

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Juni 2026

Einladung zu einer Gemeindeversammlung

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Montag, 08. Juni 2026, 19.30 Uhr,
Lindenberg Halle Hitzkirch

Traktanden der Gemeindeversammlung

- Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmzählerinnen und Stimmzähler**
- Jahresbericht 2025**
 - Bericht über die Umsetzung des Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2025 mit dem Prüfbericht der Revisionsstelle
 - Bericht der Controllingkommission
 - Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2025
- Budget 2026 / Genehmigung von Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung**
 - Orientierung über die Nachtragskredite
 - Bericht der Controllingkommission
 - Abstimmung über die Genehmigung der Nachtragskredite in der Investitionsrechnung
- Anpassung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)**
 - Orientierung über die Anpassungen des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)
 - Bericht der Controllingkommission
 - Abstimmung über die Genehmigung des Reglements über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben (Baugebührenreglement)

Fortsetzung auf Seite 2



Die nächste Gemeindeversammlung findet am 08. Juni 2026 in Hitzkirch statt

Verwaltung allgemein

Reduzierte Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hitzkirch infolge Sanierungsarbeiten

Aufgrund von Sanierungsarbeiten der Wasserleitungen im Gemeindehaus Hitzkirch gelten bei der Gemeindeverwaltung Hitzkirch vom **29. Mai 2026 bis 19. Juni 2026** reduzierte Schalteröffnungszeiten. In diesem Zeitraum ist die Gemeindeverwaltung jeweils nur am Vormittag geöffnet. Während den ordentlichen Telefonzeiten ist die Verwaltung ganztags erreichbar.

Vom 29. Mai 2026 bis 19. Juni 2026 gelten die untenstehenden **Öffnungszeiten**.

Selbstverständlich können Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung vereinbart werden. Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Wochentag	Schalteröffnungszeiten	Telefonzeiten
Montag – Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen	08.00 – 18.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Ortsplanung

Informationen zur öffentlichen Auflage der Teilrevision "Siedlung" gibt's auf...

Seite 2

Finanzen und Steuern

Handänderungen

Den Überblick über die Eigentumsübertragungen von Grundstücken gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 6

5. Informationen und Verschiedenes

Bemerkungen

- Die Unterlagen zu den Geschäften liegen ab dem 22. Mai 2026 im Gemeindehaus Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, zur Einsichtnahme auf.
- Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor dem 08. Juni 2026 in Hitzkirch ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.
- Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Wir bitten Sie, allen Personen in Ihrer Familie davon Kenntnis zu geben. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Hitzkirch, 23. April 2026

Gemeinderat Hitzkirch

Verwaltung allgemein

Personelles

Weiterbildungserfolg

Stephanie Winiger, Bereichsleiterin-Stv. Hochbau, hat an der Hochschule Luzern das Fachmodul "Bauwesen" erfolgreich abgeschlossen und durfte kürzlich den kant. Fachausweis zur Bauverwalterin FA entgegennehmen. Wir gratulieren Stephanie Winiger dazu ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Verwaltung allgemein

Offene Stellen



Auf der Gemeindeverwaltung sind zur Zeit folgende Stellen frei:

- Jugendarbeiter/in HF oder FH (50 bis 60%)
- Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ

Die Inserate können auf folgender Webseite eingesehen werden www.hitzkirch.ch/stellenportal

Verwaltung allgemein

Newsletter abonnieren

Kennen Sie die Newsletterfunktion auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch? Wenn nicht, laden wir Sie gerne dazu ein, von diesem Service Gebrauch zu machen. Auf der Startseite unter www.hitzkirch.ch finden Sie auf der rechten Seite den Bereich «Toplinks». Klicken Sie auf «Newsletter abonnieren». Im neuen Fenster hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten und jene Mailadresse, auf welche Sie die Mitteilungen erhalten möchten.

Ehemaliges Schulhaus Sulz- Kommunikation Projektauftrag

Die Gemeinde prüft aktuell die künftige Nutzung des ehemaligen Schulhauses in Sulz.

Aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs sieht der Planungsbericht Immobilienstrategie (www.hitzkirch.ch/immobilienstrategie) folgendes Vorgehen vor: Die Prüfung und Realisierung eines Ersatzneubaus durch Dritte im Baurecht unter Sicherung von Vereins- und Gesellschaftsräumlichkeiten und die gleichzeitige Prüfung einer Sanierung mit wirtschaftlich vertretbarer Raumvermietung. In der Zwischenzeit wurde nun das Vorgehen und die Projektorganisation festgelegt. Wichtig dabei ist eine aktive Einbindung der Sulzer Bevölkerung.

Entsprechend wurde das Projektteam und ein sogenannter Echoraum zusammengestellt. Weitere Details finden Sie im Projektauftrag (www.hitzkirch.ch/immobilienstrategie).



Bau, Umwelt, Wirtschaft

Ortsplanungen Hitzkirch und Altwis



der öffentlichen Auflage eingereichte Baugesuche sind gemäss §85 Abs. 2 PBG zusätzlich nach den revidierten Planungsinstrumenten zu beurteilen.

Teilrevision "Landschaft": Verzögerungen der Planungsarbeiten

Nachdem die Teilrevision "Landschaft" bereits im vergangenen Jahr aufgrund offener Fragen, insbesondere im Perimeter der Schutzverordnung Baldegger- und Hallwilersee, sistiert werden musste und erst in den letzten Wochen wieder aufgenommen werden konnte, verzögern sich die Arbeiten nun erneut. Grund dafür sind personelle Engpässe beim beauftragten Planungsbüro. Sobald die personellen Fragen geklärt sind, werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Ziel ist es, die Unterlagen den kantonalen Dienststellen zur Vorprüfung einzureichen und im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung allen Interessierten zur Einsichtnahme vorzulegen.

Dem Gemeinderat sowie der Abteilung Bau, Umwelt, Wirtschaft ist bewusst, dass die Verzögerungen bei den Ortsplanungsarbeiten für einige betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer unangenehm sind. Wir danken deshalb für das Verständnis für die aktuelle Situation.

Für die laufenden Ortsplanungsrevisionen (Teilrevisionen "Siedlung" und "Landschaft", Gesamtrevision der Ortsplanung sowie weitere damit zusammenhängende Projekte) besteht ein Terminprogramm, das laufend aktualisiert wird. Ziel ist es, die Planungen sowohl inhaltlich als auch hinsichtlich des Ressourceneinsatzes bestmöglich zu koordinieren.

Teilrevision «Siedlung» Öffentliche Auflage vom 01. bis 30. Juni 2026

Die Teilrevision «Siedlung» der Ortsplanungen Hitzkirch und Altwis (BZR- und Zonenplan Änderungen, Waldfeststellungsplan «Stiefeliriterweg», Strassenplan «Erschliessung Vorder Allmend / Hämikön-Berg», diverse Gestaltungsplan-Aufhebungen) wird im Sinn der §§ 6 Abs. 3b und 61 Abs. 1 PBG sowie § 65 Abs. 2 StrG **vom 01. bis 30. Juni 2026** auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch, öffentlich aufgelegt. Die Unterlagen können ab 01. Juni 2026 im Internet unter www.hitzkirch.ch/raumplanung oder auf der Gemeindeverwaltung in gedruckter Form eingesehen werden.

Personen, kantonale Behörden und Organisationen, die gemäss § 207 PBG ein schutzwürdiges Interesse an einer Anpassung der vorliegenden Planungsentwürfe haben, können **bis spätestens 30. Juni 2026 (Datum des Poststempels)** von ihrem Einspracherecht Gebrauch machen. Einsprachen sind **schriftlich mit Antrag und dessen Begründung im Doppel an den Gemeinderat Hitzkirch** zu richten.

Die neuen Nutzungspläne sowie Bau- und Nutzungsvorschriften erhalten gemäss §85 PBG mit der öffentlichen Auflage die Wirkung einer Planungszone. Alle zum Zeitpunkt der öffentlichen Auflage hängigen Baugesuche sind im Grundsatz nach bisherigem Recht zu beurteilen. Nach Beginn

Bei Anliegen und Fragen steht Lukas Huber, Bereichsleiter Raumplanung zur Verfügung.

lukas.huber@hitzkirch.ch | 041 919 71 69

Gesamterneuerung der ICT der Gemeindeverwaltung Hitzkirch

Verwaltung am 17. Juli 2026 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Hitzkirch erneuert ihre Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) umfassend. Anlass dafür ist das Vertragsende mit dem bisherigen ICT-Dienstleister. Die Modernisierung der ICT erfolgt im Rahmen des genehmigten Kredits der Investitionsrechnung.



Nach der Durchführung des Submissionsverfahrens wurde die Arcade Solutions AG mit Sitz in Luzern als neuer ICT-Dienstleister ausgewählt. Ziel der Gesamterneuerung ist es, die IT-Infrastruktur zukunftssicher, leistungsfähig und effizient auszurichten.

Aufgrund der dafür notwendigen Umstellungsarbeiten bleibt die Gemeindeverwaltung am **Freitag, 17. Juli 2026, ganztägig geschlossen.**

Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Bildung, Kultur und Sport

Ein Abend mit Theres Roth-Hunkeler und Pius Strassmann

Im stimmungsvollen Rittersaal der **Kommende Hitzkirch** fand am **01. Mai** eine besondere **Lesung** statt: Die **Autorin Theres Roth-Hunkeler** und der **Autor Pius Strassmann** präsentierten ihre **aktuellen Werke «Damentour»** und **«Fantast!»**. Eine **Geschichte von einem Kind, das für sich das Klavier entdeckt; von einer Grossmutter, die am liebsten Arien hört; oder von Glocken, die von weit her übers Land heranbimmeln.**

Die im Verlag «edition Bücherlese» erschienenen Werke fanden grossen Anklang. Die Lesung lebte nicht nur von den Texten selbst, sondern auch vom lebendigen Zusammenspiel der beiden Schreibern, die sich gegenseitig ergänzten und inspirierten. Bei einem Apéro bot sich den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. In ungezwungener Atmosphäre kamen sie mit Theres Roth-Hunkeler und Pius Strassmann ins Gespräch, stellten Fragen und tauschten Eindrücke aus. So fand der Literaturabend in der wunderschönen Gemeindebibliothek einen passenden Ausklang.

Ursula Birrer



Charmant und abwechslungsreich führten Roth-Hunkeler und Strassmann gemeinsam durch das Programm. In sorgfältig ausgewählten Passagen gewährten sie Einblicke in ihre Bücher, die unterschiedlicher kaum sein könnten und gerade dadurch für Spannung sorgten. Während Theres Roth-Hunkeler mit «Damentour» an ihr früheres Werk «Damenprogramm» anknüpft und die Geschichte mit feinem Gespür weiterführt, betritt Pius Strassmann mit «Fantast!» literarisches Neuland: Es handelt sich um seinen ersten Roman, der mit originellen Ideen und erzählerischer Frische überzeugte. Zwischen den Lese-passagen entstanden immer wieder kurze Gespräche, in denen die beiden Einblicke in ihr Schaffen gaben.

Nächste Buchstart-Veranstaltung

26. Juni 2026, 09.30 Uhr

Schulbibliothek Hitzkirch

Anmeldung unter:

bibliothek@schulen-hitzkirch.ch



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere



Gemeinde Hitzkirch Bibliothek

Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch 19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr
Samstag 09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 919 60 30

Maria Peter

E-Mail: bibliothek@schulen-hitzkirch.ch

Neuheiten - eine Auswahl

- Rademacher Cay Bedrohliches Alpilles
- Lundberg Sofia Woran wir uns erinnern
- Roger Caroline Unter Gästen
- Hustvedt Siri Ghost Stories
- Strout Elizabeth Erzähl mir alles
- Häffner Hannah Die Riesinnen
- Abgottspon Odilo Die Titscha
- Bilkau Kristine Nelka
- Hjorth Michael Schlafende Vulkane

Sommerumtrunk

Am Samstag, 13. Juni 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr, begrüssen wir Sie herzlich zum traditionellen Sommerumtrunk. Geniessen Sie einen feinen Sommerdrink und decken Sie sich mit Büchern für die Ferien ein.

Fronleichnam

Donnerstag, 04. Juni 2026: Bibliothek geschlossen

Samstag, 06. Juni 2026: Bibliothek offen

Sommerferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 04. Juli 2026 von 09.00 bis 10.30 Uhr

Sommerausleihe: Samstag, 25. Juli 2026 von 09.00 bis 10.30 Uhr

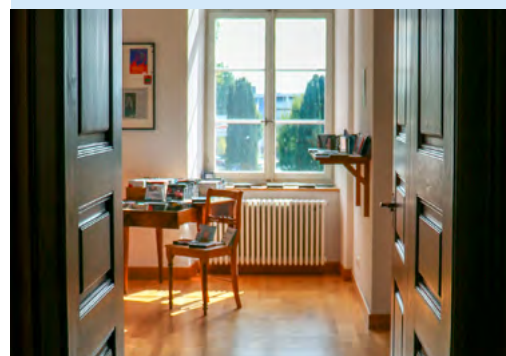
Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 12. August 2026 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Im Barockgarten steht von April bis Oktober die Bücherbox der Gemeindebibliothek. Bedienen Sie sich!

Stöbern Sie bequem von zuhause aus in unserem Online-Katalog. Reservieren und verlängern Sie Medien oder schicken Sie uns einen Anschaffungsvorschlag.

Webseite der Gemeindebibliothek

www.hitzkirch.ch/bibliothek



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 24, GB Müswangen von Qbik Baumanagement AG, Altgasse 43, Baar an Erni Realisation AG, Guggibad 8, Schongau
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 24, GB Müswangen von Erni Realisation AG, Guggibad 8, Schongau an Landgasthof Linde AG Müswangen, Dorfstrasse 7, Müswangen
- Eigentumsübergang der Fläche von 212m² des Grundstücks Nr. 316, GB Mosen von Wey Zita, Gässli 2, Beinwil am See an Grundstück Nr. 137, GB Mosen der Peka-Metall A.G., Luzernerstrasse 20, Mosen
- Eigentumsübergang der Fläche 357m² des Grundstücks Nr. 796, GB Hämikon von Schimon Consulting AG, Vordere Allmend 32, Hämikon an Grundstück Nr. 817, GB Hämikon von Schimon Stefan, Vordere Allmend 32, Hämikon
- Eigentumsübergang des je 1/10 Miteigentumsanteils am Grundstück Nr. 482, GB Gelfingen von Beeler Jakob, Feldheim 10, Sarnen, Beeler Josef, Burgweg 9, Gelfingen, Beeler Klemens, Luzernerstrasse 34, Hitzkirch, Mueller Elisabeth, Kanada, Steiner Mathilde, Schösslistrasse 15a, Ebikon, Bu-

cher Rosa Maria, Burgweg 1, Gelfingen, zu je 1/5 Miteigentumsanteil an Beeler Stefan, Unterdorf 8a, Aesch LU, Beeler Paul, Rebweg 2, Gelfingen, Beeler Roland, Heideggstrasse 45, Gelfingen, Beeler Albert, Burgweg 5A, Gelfingen und Lang Hildegard, Hitzkircherstrasse 24, Gelfingen

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 450, GB Sulz von ImmoLindenberg AG, Sonnegg 1, Sulz an Galliker German und Arteel Michaëla, Wald 3, Inwil, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 696 und 8059 (Stammgrundstück Nr. 698), GB Gelfingen von Estermann Heinz und Priska, Süesswinkelstrasse 11, Gelfingen an Estermann Larissa und Dominik, Luzernerstrasse 44, Neudorf, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 669, GB Gelfingen von der einfachen Gesellschaft Wunderlin Walter und Verena an Bucher Mario und Jasmin, Rosenberghalde 5, Luzern, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 193, 208, 241, 247, 248, 301, 316, 317, 325 und 341, GB Hämikon von Etterlin Peter, Aescherstrasse 13, Hämikon an Etterlin Linda, Aescherstrasse 13, Hämikon

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 537, GB Hitzkirch von Nagel Michael, Juraweg 1, Roggwil BE und Hug Angela, Bränneliweg 12, Dürrenäsch an ROGRO Holding GmbH, Bahnhofstrasse 12A, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 590, GB Hitzkirch von Wey Franz, Alte Landstrasse 25, Hitzkirch an Wey Richard, Alte Landstrasse 25, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 8042 (Stammgrundstück Nr. 795), GB Hämikon von der einfachen Gesellschaft Jolidon André und German Denise Katrin an Jolidon André, Vordere Allmend 35, Hämikon
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nrn. 27 und 908, GB Hämikon von der einfachen Gesellschaft Bucher Sebastian und Elisabetha, Hämikon an Erbgemeinschaft Bucher-Bleichmann Sebastian und Elisabetha Erben, Hämikon
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 8236 (Stammgrundstück Nr. 173), GB Hitzkirch von der Erbgemeinschaft Biotti Erich Paul Erben an Ineichen Benno und Luzia, Hauptstrasse 61, Kleinwangen, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 196, GB Altwis von Fischer Erwin, Wächterweg 2a, Seengen an Avalon Real Estate AG, Wächterweg 2A, Seengen

Bauentscheide

Ordentliche und vereinfachte Bauentscheide:

- Wey Richard, Alte Landstrasse 25, 6285 Hitzkirch, Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Einliegerwohnung auf dem Grundstück Nr. 590, GB Hitzkirch
- Schmidig David, Lindenweg 8, 6289 Hämikon, Neubau Gartenhaus mit Unterstand auf dem Grundstück Nr. 963, GB Hämikon
- Tanushaj Arben und Anita, Entlebucherstrasse 14, 6110 Wolhusen, Dachausbau und Umnutzung

Dachgeschoss auf dem Grundstück Nr. 769, GB Hitzkirch

Nachträgliche Bauentscheide / Planänderungen:

- Kissling Jürg und Landmann Monika, Neumattstrasse 15, 5033 Buchs AG, 1. Planänderung Neubau Kleinwohnungen mit Allgemeinzone: Grundriss- und Fassadenänderungen sowie teilweise Umnutzung Untergeschoss auf dem Grundstück Nr. 14, GB Mosen

- Shoshi Denis, Bahnhofstrasse 26, 6285 Hitzkirch, 1. Planänderung für Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 531, GB Hitzkirch

Planänderungen:

- Kühlhaus Emmenegger GmbH, Luzernerstrasse 12 und 14, 6284 Gelfingen, 1. Planänderungen zu Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbenutzung: Grundriss- und Fassadenanpassungen auf den Grundstück Nrn. 40, 420 und 423, GB Gelfingen

Baukommission Lindenberg Halle schliesst ihre Arbeit ab

Nach intensiven und spannenden Jahren geht für unsere Gemeinde ein bedeutendes Kapitel zu Ende: Die Baukommission Lindenberg Halle hat ihre letzte Sitzung abgehalten und wird nun aufgelöst.

Von 2020 bis 2026 begleitete die Baukommission die Planung und den Bau der Lindenberg Halle mit viel Herzblut, grossem Engagement und hohem Einsatz. Ihre Arbeit nahm sie im Jahr 2020 auf. Hervorgegangen ist sie aus der früheren Planungskommission, die bereits seit 2018 die Grundlagen für dieses wichtige Projekt erarbeitet hatte.

Am 04. Mai 2026 traf sich die Baukommission zur Abschlussitzung. Dabei wurden der aktuelle Stand der Umsetzung – unter anderem Pendenzen und

Kosten – besprochen sowie die noch ausstehenden Schritte festgelegt. Beim anschliessenden gemütlichen Znacht im "Üses Chrüz" blickten die Mitglieder auf die gemeinsame Zeit zurück und stiessen auf das Erreichte an.

Ein grosser und herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Baukommission sowie allen weiteren Mitwirkenden:

Thomas Estermann, Daniel Eugster, Patrick Geisseler, Vitalij Gert, Tamara Grob, Manuel Horat, Hans Lang, Benjamin Melly, Sven Püntener, Rebekka Renz, Philipp Wermelinger

Dank ihrem grossen Einsatz und ihrem Fachwissen konnte die Lindenberg Halle erfolgreich realisiert werden.

Die Sonderkreditabrechnung der Lindenberg Halle wird voraussichtlich Ende 2026 an der Gemeindeversammlung behandelt. Der aktuelle Kostenstand entspricht weiterhin den Zahlen, die in den vergangenen zwei Jahren kommuniziert wurden.



Im Kanton Luzern steigt die Zahl der Lernenden weiter

Die Zahl der Lernenden auf den verschiedenen Schulstufen im Kanton Luzern wird insgesamt weiter zunehmen. Das zeigt die neuste Aktualisierung der Bildungsszenarien für den Zeitraum 2025–2039, die LUSTAT in einem neuen Webartikel präsentiert (www.lustat.ch/analysen/bildung/2025/bildungsszenarien).

Derzeit besuchen rund 9'000 Kinder die Kindergarten- und Basisstufe. Die Primarschulen zählen rund 26'000 Schüler/innen. Auf der Sekundarstufe I (inkl. den 1.–3. Klassen des Langzeitgymnasiums bzw. der 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums) werden rund 13'000 Lernende unterrichtet und knapp 15'000 Lernende besuchen die

berufliche Grundbildung auf der Sekundarstufe II. Die zukünftige Zahl der Lernenden ist hauptsächlich durch die Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Im Kanton Luzern hat die Einschulung geburtenstarker Jahrgänge ab dem Schuljahr 2010/11 dazu geführt, dass die Zahl der Kinder in der Kindergartenstufe angestiegen ist. Die Zunahme hat sich danach mit entsprechenden zeitlichen Abständen über die weiteren Schulstufen fortgesetzt. Seit 2024/25 treten nun wieder weniger Kinder in die Kindergartenstufe ein, auf den höheren Schulstufen nimmt die Zahl der Lernenden jedoch vorläufig weiter zu. Es wird erwartet, dass bis 2039 wiederum etwa 9'000 Kinder die Kindergarten- und Basisstufe besuchen. In den Primarschulen werden

dannzumal voraussichtlich 27'000 Kinder unterrichtet werden. Auf der Sekundarstufe I wird bis 2032 ein Höchstwert von rund 15'000 Lernenden erwartet. In der beruflichen Grundbildung auf der Sekundarstufe II wird bis 2035 ein Höchststand von 18'000 Lernenden erwartet.

Bildungsszenarien als Planungsgrundlagen

Bildungsszenarien zeigen auf, wie sich die Lernendenzahlen unter Berücksichtigung von bestimmten Modellannahmen zukünftig entwickeln werden. Sie werden in periodischen Abständen auf Basis neuer demografischer Entwicklungen sowie den sich verändernden Gegebenheiten im Bildungssystem aktualisiert.

Gemeinnützige Projekte wurden mit 29 Millionen Franken Lotteriemitteln unterstützt

Der Kanton Luzern unterstützte im Jahr 2025 gemeinnützige Projekte im Umfang von 29 Millionen Franken aus Lotteriemitteln. Das sind über alle Departemente und die Staatskanzlei gesehen 2,6 Millionen Franken mehr als im Vorjahr.

Unter anderem wurden diese für die Sportförderung von Vereinen und privaten Organisationen, sowie für Beiträge an diverse kulturelle Institutionen eingesetzt. So wurden z.B. das kantonale Schwingfest in Root und die Lucerne Regatta gefördert. Den höchsten Beitrag erhielt die Pilatus Arena, eine Sport- und Eventhalle in Kriens. Im Jahr 2025 wurde sie mit insgesamt vier Millionen Franken aus den Lotteriemitteln unterstützt. Im Jahr 2024 wurde eine erste Tranche von zwei Millionen Franken überwiesen.

Auch das Projekt LU222, welches das 222-jährige Jubiläum der ersten kantonalen Verfassung würdigte, erhielt Förderbeiträge. Lotteriemittel wurden auch für Klimaschutzprojekte eingesetzt, bspw. bei dem Projekt «Zukunftsschlaue» der Organisation myclimate. Das Projekt bietet den Luzerner Schulen Workshops an (dritte bis neunte Klasse), in denen Wissen zu den Zusammenhängen zwischen Konsum, Ernährung, Nachhaltigkeit und dem Klima vermittelt werden. Die Soforthilfe für die Naturkatastrophe in Blatten stammt ebenfalls aus den Lotteriemitteln; die Gemeinde wurde mit einer Million Franken unterstützt.

Der Kanton Luzern hat im Jahr 2025 die Strukturen des Lotteriefonds vereinfacht und eine bessere Übersicht für die Eingabe von Gesuchen erschaffen. Dazu wurde eine einheitliche Webseite für die Eingabe von Lotteriegesuchen erstellt (www.lu.ch/verwaltung/JSD/Lotteriebeitraege). Dort findet man auch die aktuelle Lotterie-Liste, bei der die ausbezahlten Lotteriebeiträge aufgeführt werden. Die Mittel aus dem Lotteriefonds stammen von Swisslos, welche den Reingewinn von Zahlenlotos, Sportwetten vollumfänglich an die auftraggebenden Kantone überweist.

Ein Unternehmen der LUKS Gruppe

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN



Frauenklinik, LUKS Luzern

Der Geburtsvorbereitungskurs für Migrantinnen – Mamamundo

Përgatitja e lindjes në gjuhën tënde | دورة التحضير للولادة للمهاجرات

دوره آمادگی زایمان برای خانم های مهاجر/پناهنده

Préparation à la naissance | Amadekirinë ji bo bûyîna li zimanê xwe |

O curso de pré-natal | Fasalada dhalashada carruurta |

ee luqaddaada ku baxaya | பிரசவத்திற்குத் தயார்படுத்தல்

உங்கள் மொழியில் | ?ከርሶ. ምድር-ሰ ብታንታኝ/ብታንታኝ.

Zu den Kursen:



Kursort:

Luzerner Kantonsspital, Frauenklinik

Gymnastikraum U1 41/42 Spitalstrasse, 6000 Luzern 16

Anmeldung:

Telefon 041 205 35 10, information.fkl@luks.ch

luks.ch/kurse-mamamundo



In Kooperation mit



In Partnerschaft mit





Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Aus der Schulbibliothek – Lesung mit Carlo Meier

Mitte Mai durften die Lernenden der 3. und 4. Klassen aus Hitzkirch einen besonderen Vormittag erleben: Der bekannte Schweizer Kinder- und Jugendbuchautor Carlo Meier war zu Gast und begeisterte rund 50 Schülerinnen und Schüler mit einer spannenden und lebendigen Lesung.

Im Mittelpunkt stand sein neustes Buch «Am Abgrund». Mit anschaulichen Geschichten erzählte Carlo Meier zunächst, wie die beliebten Kaminski-Kids entstanden sind und woher er seine Ideen für die aufregenden Abenteuer nimmt. Danach las

er packende Passagen aus seinem Buch vor und zog die Kinder schnell in seinen Bann.

In der anschliessenden Fragerunde nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, dem Autor neugierige Fragen zu stellen: Wie entsteht eigentlich ein Buch? Gibt es die Figuren wirklich? Und wie kommt man auf so spannende Geschichten? Wie viele Bücher haben Sie schon geschrieben und wie lange schreiben Sie an einem Buch?

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine persönliche Autogrammkarte. Zudem durfte jede Klasse ein signiertes Plakat als Erinnerung an die eindrückliche

Begegnung mit ins Schulzimmer nehmen. Die gelungene Lesung wird den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Partizipation an der Schule Altwis

Wiederum trafen sich 6 delegierte SchülerInnen aus der Basisstufe und der 3. – 6. Klasse, um sich mit den anstehenden Themen aus den Klassen auseinanderzusetzen und die zweite Vollversammlung vor den Osterferien vorzubereiten. Die Vollversammlung war vollbepackt mit Informationen zum Schulbriefkasten, der Ankündigung des Pumptracks im Mai/

Juni in Altwis, Informationen zum Ostereier-Tütschen am Grün-Donnerstag, Singen der Schuljahreslieder und das gemeinsame Spielen in der Schulfamilie.

Als Krönung versuchten am Ende des Morgens die Lehrpersonen alle 34 SchülerInnen aus dem Rübli-Knäuel zu ziehen. Dies erwies sich als ein kräftezehrender Akt!



Primarschule Hitzkirch

Informationen der Primarschule Hitzkirch

Projektwoche rund um «Mobilität und Technik»

Mit dem Beginn des Monats Mai nahmen die 3./4. Klassen die Projektwoche zu diesem vielseitigen Thema in Angriff. So erlebten alle 3./4. Klassen von Montag bis Freitag eine coole Projektwoche. An jedem Tag gab es zum Thema dieser Projektwoche verschiedene Aktivitäten zu erleben. Ein Bericht einiger Teilnehmenden aus der 3./4. Klassen.

Alle Kinder hatten viel Spass und Freude und fanden das Thema sehr spannend. Von den Faschnachts- bis zu den Osterferien behandelten wir das Thema «Velo» im Unterricht. Das Gelernte konnten wir nun in der Projektwoche anwenden. Für einige Kinder war die Projektwoche manchmal auch etwas anstrengend. Wir konnten spannende neue Sachen entdecken und ausprobieren.

Am Montag beschäftigten wir uns mit Robotern. Wir programmierten einen Roboter. Der Roboter führte die eingegebenen Befehle aus. Unser Roboter wurde so programmiert, dass er auf unser Klatschen nach vorne fuhr, die Farbe auf lila wechselte und

Musik machte. Ausserdem durften wir mit Scratch programmieren lernen.

Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug nach Luzern. Wir spazierten dem See entlang zum Verkehrshaus. Auf dem Weg sahen wir Babyenten. Im Verkehrshaus assen wir zuerst Znüni. Die erste Gruppe durfte mit den Gokarts im Verkehrsgarten herumkurven. Dabei mussten wir alle gelernten Verkehrsregeln anwenden, damit es keine Zusammenstösse gab. Danach gingen wir zur Zugausstellung. Dort durften wir uns die Ausstellung frei ansehen. Im Anschluss bewunderten wir die Flugzeugausstellung. Wir probierten die Rutschbahn bei den Flugzeugen mindestens zehn Mal aus. Nach dem Mittagessen durften wir noch entscheiden, ob wir zu den Autos oder Schiffen wollten. Zurück nach Hitzkirch fuhren wir mit dem Zug. Einige Kinder schliefen sogar im Zug ein, weil sie so müde waren.

Am Mittwoch machten wir zuerst eine Schnitzeljagd. Wir mussten noch einige Hinweise suchen und so ging es immer weiter. Beim Schloss Heidegg assen wir das Znüni. Danach spielten wir Räuber und Polizist. Am Schluss des Morgens regnete es noch

ein bisschen. Dann marschierten wir zurück nach Hitzkirch.

Am Donnerstag versammelten wir uns mit den Velos auf dem Schulgelände. Wir fuhren mit den Velos über Naturstrassen nach Meisterschwanden. Leider regnete es kurz vor dem Restaurant Seerose ziemlich stark und viele Kinder wurden nass. Von der Seerose mussten wir den sehr steilen Weg hochlaufen. Beim Spielplatz durften wir spielen und assen auch noch das Mittagessen. Um 12 Uhr radelten wir hinunter zur Schiffstation. Nun schien die Sonne und wir stiegen aufs Schiff für eine Schiffsrundfahrt. Wir genossen den Wind in den Haaren. Im Anschluss fuhren wir mit den Velos den gleichen Weg zurück nach Hitzkirch. Wir waren alle sehr stolz, dass wir die 25 Kilometer ohne grössere Zwischenfälle geschafft hatten. Es war teilweise sehr anstrengend gewesen.

Am Freitag mussten wir einen Postenlauf absolvieren. In Vierergruppen lösten wir 15 Posten auf dem ganzen Schulgelände. Wir mussten rechnen, rätseln, kombinieren und uns an Schulstoff erinnern.

Fortsetzung auf Seite 7

Die ersten drei Gruppen gewannen ein Spiel. Wir waren alle motiviert und fanden es cool. Nach der Pause bereiteten wir das Mittagessen in den Klassen zu. Es gab Gemüse im Becher mit Dip Sauce, Fruchtspiessli, Pizzaschnecken, Eierbrötli und zum Dessert Pancake mit Nutella. Nach dem Aufräumen durften wir ins verdiente Wochenende.

Diese Woche wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir konnten so viele neue Erfahrungen und spannende Ausflüge machen.

Santiago, Sebastian, Katharina, Liz, Rilinda und Lena



Primarschule Gelfingen

Informationen der Primarschule Gelfingen

Projektwoche

Vom 18. bis 22. Mai 2026 erlebten die Kindergärtnerinnen und Kindergärtler sowie die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Schule Gelfingen eine spannende Projektwoche.

Unter dem Motto „Theater“ konnten sie in verschiedenen Ateliers ihre Kreativität und ihre Talente entfalten. Jeder Tag begann gemeinsam in der Turnhalle, wo wir uns vom Bilderbuch „Am Fluss“ von Marc Martin inspirieren liessen. Die Projektwoche bot ein abwechslungsreiches Programm und ermöglichte den Kindern, tief in die Welt des Theaters einzutauchen. Wertvolle Impulse erhielten wir von Daniella Franaszek, Theaterpädagogin, die uns in den vergangenen Wochen intensiv begleitet hat. In den verschiedenen Workshops wurde gebastelt, geprobt, viel gelacht

und gestaunt. Im Kindergarten konnten die Kinder einen Sinnesweg entdecken und erleben.

Bei den 1. und 2. Klassen entstanden aus grossen Pappschachteln mit viel Begeisterung und Kreativität verschiedene Schauplätze, die liebevoll gestaltet wurden. Einige Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse schrieben zudem eigene Dialoge, die sie mit grossem Engagement und Talent einstudierten.

Den gelungenen Abschluss bildeten am Freitag die Aufführungen der kurzen Theaterstücke vor einem begeisterten Publikum. Die Schule Gelfingen blickt auf eine kreative und erlebnisreiche Woche zurück und freut sich nun auf die letzten gemeinsamen Wochen des Schuljahres.

Sybille Müller



Sekundarschule Hitzkirch

Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Ein packendes Finale an der Sekundarschule Hitzkirch

Mit voller Konzentration, ruhiger Hand und einer guten Portion Nervenkitzel fand am Mittwoch, 06. Mai 2026, das Finale des traditionellen Schachturniers der Sekundarschule Hitzkirch statt. Zwölf Schülerinnen und Schüler hatten sich in den vergangenen Wochen in intensiven Vorrunden durchgesetzt und damit ihren Platz im entscheidenden Wettkampf gesichert. In diesen Qualifikationsrunden waren Lernende der jeweiligen Stufen gegeneinander angetreten.

Schon zu Beginn des Finaltages lag Spannung in der Luft. Trotz der Wettkampfatmosphäre blieb der Umgang unter den Teilnehmenden bemerkenswert fair und respektvoll. Es herrschte eine ruhige, konzentrierte Stimmung, ein Zeichen dafür, dass sportlicher Ehrgeiz und gegenseitige Wertschätzung sich nicht ausschliessen. Im Finale setzte sich schliesslich Raul Badalov aus der 3. Sekundarstufe durch. Mit präzisen Zügen und einem klaren strategischen Plan sicherte er sich den Turniersieg. Bryan Sumner-Lockwood, ebenfalls aus der 3. Sekundarstufe, belegte den zweiten Platz und zeigte dabei eine beeindruckende

Ausdauer. Den dritten Rang erreichte Rajathurai Jayan aus der 1. Sekundarstufe. Ein bemerkenswerter Erfolg für einen so jungen Teilnehmer. Alle drei überzeugten durch Konzentration, taktisches Verständnis und eine spürbare Leidenschaft für das Spiel. Als Anerkennung erhielten sie eine Schachmedaille sowie einen Coop-Gutschein.

Das Schachturnier 2026 war nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel für Fairness, Engagement und die Freude am Denken. Die Sekundarschule Hitzkirch darf auf ein gelungenes Turnier zurückblicken. Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits spürbar.



DIE SEKUNDARSCHULE HITZKIRCH
LÄDT HERZLICH EIN ZUR

PIU

VERNISAGE

Erleben Sie die kreativen und vielseitigen Abschlussprojekte unserer Lernenden der 3. Stufe sowie die Jahresausstellung des Fachs Bildnerisches Gestalten aller Stufen

Dienstag, 09. Juni 2026
18:00 - 21:00 Uhr

PROGRAMM
18.00 - 20.00 Uhr:
Vernissage & Jahresausstellung
18.00 - 21.00 Uhr:
Festwirtschaft

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Angekommen und glücklich

Seit März dieses Jahres lebt Lothar Emanuel Kaiser in der Chrüz matt. Anlässlich seines 92. Geburtstags schrieb er ein Dankesgedicht für die Pflegenden. Susanna Ineichen, Assistentin der Geschäftsleitung, konnte mit ihm sprechen.

Angekommen und glücklich - ein Dank an ALLE

Bei mir, da kippte jüngst ein Schalter:
Ich stellte fest: Du bist ein Alter,
ein alter Rollatoren-Mann,
der längst auch nicht mehr alles kann.

In Malters war mein schönes Heim,
doch sehnt ich mich nach Altersheim,
in dem man altert, gut betreut
und sich des Lebens weiter freut.

Das Schicksal hat dann vorgesehen:
Du musst zum Bürgerort jetzt gehen.
In Hitzkirch gibt es doch Chrüz matt,
dort findet Altersheimat statt.

Zuerst fällt auf ein gutes Klima,
der erste Eindruck ist schon prima.
Dann informiert man über alles,
auch für den Fall eines Falles.

Jetzt bin ich froh und glücklich dort,
und möcht um keinen Preis mehr fort.
Hier ist's mir wohl und gut zu sein,
bei guter Kost und Gläschen Wein.

Wenn ich mit Weh ins Bett mich lege,
erscheint die allerbeste Pflege.
Sie sorgt mit Kompetenz und Wissen,
legt dich gesund ins weiche Kissen.

Und «Freude herrscht» im ganzen Haus.
Die Fröhlichkeit geht ein und aus.
Ich sag es gerne frei und frank:
Für alle gilt jetzt grosser DANK.

Lothar Emanuel Kaiser, am 92. Geburtstag, 19.04.2026

Herr Lothar Kaiser empfängt mich mit einem Lächeln. Schon beim Eintreten spürt man sofort: Hier lebt ein kreativer Mensch. Bilder schmücken die Wände – einige davon hat er selbst gemalt. Erst kürzlich habe der Technische Dienst alle Werke aufgehängt, erzählt er stolz. Neben dem Schreiben gehört das Malen nämlich zu seinen grossen Leidenschaften. Das Herzstück seines Zimmers ist das grosse Pult direkt am Fenster. Dort steht sein Computer, daneben liegen Gedichte, Texte und Zeitungsausschnitte. Mit leuchtenden Augen zeigt er mir einen Leserbrief, den die «Luzerner Zeitung» im März veröffentlicht hat. Darin würdigt er die oft unsichtbare Arbeit der Pflegemitarbeitenden – jene kleinen und grossen Aufgaben, die im Alltag häufig übersehen werden, aber von unschätzbarem Wert sind. An der gegenüberliegenden Wand steht ein wunderschöner antiker Sekretär. Klappt man die

Front herunter, entsteht eine kleine kreative Oase, die sich perfekt zum Schreiben und Malen eignet. Im Gespräch wird schnell klar: Herr Kaiser ist ein Mann mit vielen Geschichten. Anlass unseres Treffens ist ein Gedicht, das er zu seinem 92. Geburtstag geschrieben hat – ein berührender Text, den er den Mitarbeitenden der Chrüz matt widmet.

SI: Herr Kaiser, vielen Dank, dass wir Ihr Geburtstagsgedicht veröffentlichen dürfen. Für unsere Mitarbeitenden ist es ein grosses Kompliment und zugleich eine schöne Motivation.

LK: Ich wurde hier so herzlich empfangen, da ist es für mich selbstverständlich, das Gedicht mit anderen zu teilen. Das Schreiben wurde mir praktisch in die Wiege gelegt. Als Lehrer konnte ich diese Leidenschaft mein Leben lang ausleben. Heute habe ich endlich die Zeit, mich noch intensiver dem Schreiben zu widmen.



Lothar Kaiser an seinem Bürotisch.

SI: Wie haben Sie Ihren Einzug in die Chrüz matt erlebt? Fühlen Sie sich wohl bei uns?

LK: Die Erfahrungen aus meinem vorherigen Heim waren leider nicht besonders gut. Doch meine Sorgen waren völlig unbegründet. Ich wurde hier unglaublich herzlich aufgenommen. Das Umfeld ist sehr wohlwollend und gleichzeitig professionell. Die Chrüz matt hat mich innerhalb kürzester Zeit aufgenommen – von den vielen organisatorischen Herausforderungen habe ich kaum etwas mitbekommen. Heute fühle ich mich angekommen. Ich nehme an Aktivitäten teil und kann mich wieder ganz dem Schreiben und Malen widmen.

Nach unserem Gespräch bleibt vor allem eines bei mir hängen: Herr Kaiser trägt einen grossen Schatz an Erinnerungen, Erfahrungen und Geschichten in sich. Ich bin überzeugt, dass wir noch mehr von ihm lesen oder hören werden. Und wenn ich das nächste Mal eine spannende Geschichte aus früheren Zeiten suche, weiss ich genau, an wessen Tür ich klopfen werde.

Raymond Neumann
Geschäftsführer



Freiwilligenarbeit geschieht oft im Stillen. Sie steht selten im Rampenlicht, wird nicht an Zielvereinbarungen gemessen und lässt sich kaum in Statistiken erfassen. Und doch ist sie für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Gerade in Pflegeheimen zeigt sich, wie wichtig Menschen sind, die Zeit, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit schenken – über Jahre hinweg.

Das langjährige Engagement von Käthy Eberli in der Chrüz matt ist ein eindrückliches Beispiel dafür. Seit über 30 Jahren bringt sie sich mit Treue, Hingabe und Verlässlichkeit ein. Ihr Einsatz in der Cafeteria war weit mehr als eine Unterstützung im Betrieb. Sie hat einen Ort mitgeprägt, an dem Begegnungen, Gespräche und Gemeinschaft gelebt wurden. Solche Freiwilligenarbeit ist nicht einfach eine nette Ergänzung zum Alltag eines Pflegeheims. Sie ist ein Teil dessen, was Lebensqualität ausmacht. Menschen wie Käthy Eberli bringen etwas ein, das keine Organisation verordnen und kein Dienstplan vollständig abbilden kann. Sie hören zu, nehmen Anteil, schenken Zeit und schaffen Momente, die im Alltag oft klein erscheinen, für betroffene Menschen aber grosse Bedeutung haben. Pflegeheime sind Orte, an denen professionelle Betreuung, Pflege und Versorgung im Zentrum stehen. Doch ebenso wichtig sind Beziehung, Nähe und menschliche Begegnung. Genau hier leisten freiwillig engagierte Menschen einen unverzichtbaren Beitrag. Sie ergänzen die Arbeit der Mitarbeitenden nicht nur, sondern bereichern das Leben in einer Institution auf besondere Weise. Auch gesellschaftlich ist dieses Engagement von grosser Bedeutung. Eine solidarische Gesellschaft lebt davon, dass Menschen bereit sind, sich füreinander einzusetzen. Nicht aus Pflicht, sondern aus Verbundenheit. Nicht für Lohn, sondern aus Überzeugung. In einer Zeit, in der vieles schneller, anonymer und anspruchsvoller wird, ist langjährige freiwillige Treue ein starkes Zeichen. Sie erinnert uns daran, dass Gemeinschaft dort entsteht, wo Menschen einander Zeit schenken. Darum verdient das Wirken von Käthy Eberli und allen anderen Freiwilligen höchste Anerkennung. Über drei Jahrzehnte hinweg hat sie der Chrüz matt, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und vielen Gästen etwas Wertvolles gegeben: Verlässlichkeit, Aufmerksamkeit und Menschlichkeit. Langjährige Freiwilligenarbeit ist ein stiller Schatz und wir tun gut daran, ihn zu sehen, zu pflegen und immer wieder bewusst zu würdigen.

30 Jahre freiwillig engagiert

Seit über 30 Jahren engagiert sich Käthy Eberli mit aussergewöhnlicher Hingabe und Verlässlichkeit in der Chrüz matt. Diese Leistung geht weit über das übliche hinaus und verdient höchsten Respekt.

Ein zentraler Bestandteil ihres Engagements ist die regelmässige und verantwortungsvolle Mitarbeit beim Betrieb der Cafeteria. Mit Organisationstalent, Überblick und einem offenen Ohr für die Bewohnenden, Gäste und Mitarbeitenden hat sie diesen Begegnungsort über Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. Durch sie wurde die Cafeteria zu einem Ort der Gemeinschaft, des Austauschs und der Herzlichkeit. In unzähligen Einsätzen hat sie die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste unterstützt und ist ihnen mit Wärme, Geduld und Aufmerksamkeit begegnet. Ihr Wirken war dabei stets von Menschlichkeit geprägt: zuhören, da sein, kleine Momente der Freude schenken – oft leise, aber von unschätzbarem Wert für die Bewohnenden. Käthy Eberlis Einsatz zeichnet sich durch Beständigkeit, Verlässlichkeit und eine bemerkenswerte



innere Motivation aus. Über drei Jahrzehnte hinweg hat sie ihre Zeit, Energie und Fürsorge uneigennützig eingebracht. Für die Chrüz matt ist dieses Engagement alles andere als selbstverständlich.

DANKE KÄTHY! Dein Wirken ist unglaublich wertvoll und hinterlässt bleibende Spuren – bei den Menschen, denen du begegnet bist, und in der gesamten Gemeinschaft. Deine Leistung verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit.

Als Zeichen der Wertschätzung und mit grossem Dank überreichte ihr die Geschäftsleitung gemeinsam mit Silvia Britschgi, Verantwortliche Freiwillige, ganz links im Bild, einen prall gefüllten Geschenkekorb mit vielen Leckereien.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Emilia Czoska hat ihre Weiterbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF erfolgreich bestanden. Mit grosser Freude gratulieren wir unserer Mitarbeiterin herzlich zum erfolgreichen Abschluss des HF-Studiums Pflege!

Ihr beruflicher Weg in der Chrüz matt begann im April 2020 mit einem Praktikum in der Pflege. Bereits in dieser Zeit zeigte Emilia grosses Engagement und viel Motivation für den Pflegeberuf. Anschliessend absolvierte sie von 2020 bis 2023 erfolgreich die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ und blieb der Chrüz matt danach als Fachfrau Gesundheit erhalten.

Mit Ehrgeiz und Engagement folgte der nächste Schritt: das HF-Studium Pflege, welches sie von April 2024 bis April 2026 absolvierte. Bereits vor Abschluss der Ausbildung übernahm sie Verantwortung als Co-Abteilungsleiterin – ein grosses Zeichen von Vertrauen, Fachkompetenz und persönlicher Reife.

Während der Ausbildungszeit konnte Emilia ihr Wissen stetig erweitern, wertvolle Praxiserfahrungen sammeln und neue Kompetenzen in der professionellen Pflege weiterentwickeln. Mit ihrem Einsatz, ihrer Motivation und ihrer empathischen Art hat sie unseren Alltag bereichert und eindrücklich gezeigt, wie wichtig engagierte Fachpersonen in der Pflege sind.

Die Chrüz matt versteht sich als erfolgreicher und engagierter Ausbildungsbetrieb. Die Förderung und Begleitung von Lernenden und Studierenden ist ein zentraler Bestandteil unserer Verantwortung gegenüber der Zukunft des Pflegeberufs. Wir sind überzeugt, dass gute Ausbildung Zeit, Unterstützung und Vertrauen braucht – und investieren deshalb bewusst in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Aus diesem Grund sind wir auch eine der Gründorganisationen des Vereins BiNE Seetal, welcher die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Langzeitpflege sowie der ambulanten Pflege fördert und umsetzt. Es freut uns besonders, motivierte Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleiten zu dürfen und gemeinsam Erfolge wie diesen zu feiern.

Liebe Emilia, wir danken dir herzlich für deinen täglichen Einsatz, deine wertvolle Arbeit und dein grosses Engagement für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für das gesamte Team. Wir gratulieren dir zum erfolgreichen Abschluss des HF-Studiums Pflege und wünschen dir für deinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg von Herzen viel Freude, spannende Erfahrungen, Erfüllung im Pflegeberuf und weiterhin viel Erfolg.



Raymond Neumann, Geschäftsführer, und Priska Baumeler, Co-Leiterin Pflege & Betreuung, überreichen Emilia Czoska ihre Glückwünsche.

Veranstaltungen Juni

offenes Singen mit Gisela Leitlein

MO, 1. Juni 2026, 10.00 - 11.00 Uhr,
Saal Lindenberg



Dialog Demenz

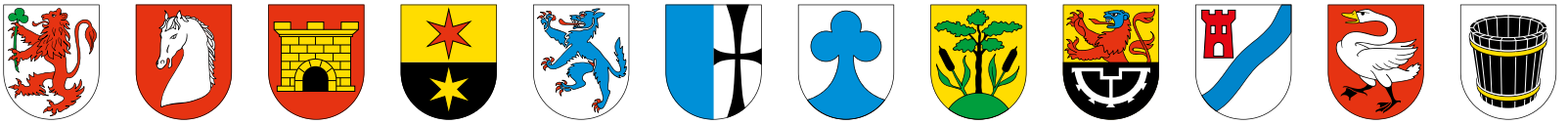
MO, 8. Juni 2026, 18.00 - 20.00 Uhr
Saal Lindenberg



Sommerständli Harmoniemusik Hitzkirchertal

SA, 27. Juni 2026, 16.00 - 16.45 Uhr,
Hiltiplatz / Saal Lindenberg





Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Kleintierfreunde Hitzkirch

VOGELVOLIERE HITZKIRCH



Wir haben ausgezwitchert und ziehen um

Die Vogelvoliere besteht seit rund 45 Jahren. Der Unterhalt, die Verpflegung und Finanzen tätigten die Kleintierfreunde Hitzkirch. Die Voliere wurde über mehrere Jahre von verschiedenen Personen ehrenamtlich betreut und gepflegt, die letzten 20 Jahre betreute Gaby Küng mit viel Liebe und Herzblut die bunte Vogelschar.

An der GV vom 13. März 2026 beschloss der Verein, auf Grund steigenden Tierschutzvorschriften und finanzieller Belastung, die Voliere aufzugeben. Die Bestehenden Wellen- und Nymphensittiche finden gemeinsam ein neues zu Hause, in einer grösseren Voliere.

Die Voliere inkl. Gebäude steht auf dem Grundeigentum vom Alterswohnheim Chrüz matt. Die Gebäude werden dem Alterswohnheim per 1. Juli 2026 übergeben.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung, welche immer viel Freude an unserer farbenprächtigen Vogelschar hatte.

Kleintierfreunde Hitzkirch

Ferien im Tessin

Zu vermieten in **Brione S/ Minusio** Reihen-Ferienhaus (4 Personen), mit herrlicher Aussicht auf den Lago Maggiore und in die Berge. Sitzplatz, Schwimmbad-Mitbenützung
Frei: 16. Juni bis 4. Juli, 18. August bis 30. Oktober

<https://www.fewotessin.ch/de/unterkuenfte/piccolo-mondo-1>

Frauenschwimmen:

Hallenbad IPH Hitzkirch
Schwimmen für Frauen
(Einzeleintritt: 20.- (1.Mal 15.-), im Abo: je 15.-
Schwimmlehrerin anwesend
Samstag, 06.06.2026 um 11.00 -12.00 Uhr
Samstag, 13.06.2026 um 11.00 -12.00 Uhr
Türkisch-Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch
Ümmü Yazar 078 743 35 09
Susi Furrer 079 741 25 22

Raiffeisenbank Hitzkirchertal

Glückliche Gewinnerin beim Wettbewerb der Raiffeisenbank Hitzkirchertal an der Gwärb 26

Römerswil – Anlässlich der Gwärb 26 in Römerswil durfte sich die Raiffeisenbank Hitzkirchertal über ein ausserordentlich grosses Interesse an ihrem Wettbewerb freuen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten ihr Wissen rund um das Thema «Vorsorgen und Anlegen» unter Beweis und über 100 beantworteten die gestellten Fragen korrekt.

Als glückliche Gewinnerin ging Erna Schacher aus Römerswil hervor. Auch Sie beantwortete alle drei Wettbewerbsfragen richtig. Als Preis durfte Bobby Moser, Vorsitzender der Raiffeisenbank Hitzkirchertal, Raiffeisenfonds im Wert von CHF 500.- übergeben. Erna Schacher darf selbst entscheiden, in welche Fonds sie investieren möchte – ganz nach ihren persönlichen Anlagezielen und Präferenzen. Die Raiffeisenbank Hitzkirchertal zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme und das grosse Interesse an diesem wichtigen Thema. «Es ist uns ein zentrales Anliegen, die Bevölkerung für finanzielle Zukunftsfragen zu sensibilisieren und Wissen verständlich zu vermitteln», erklärt Bobby Moser.

Eigenverantwortung in der Vorsorge gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wer seinen gewohnten Lebensstandard auch nach der Pensionierung aufrechterhalten möchte, ist in der Regel auf zusätzliche private Vorsorge angewiesen. Erkenntnisse aus dem «Raiffeisen Vorsorgebarometer 2025» zeigen, dass

sich immer mehr Menschen in der Schweiz dieser Herausforderung bewusst sind und entsprechende Beratung in Anspruch nehmen.

Die Raiffeisenbank Hitzkirchertal unterstützt ihre Kundinnen und Kunden dabei mit umfassenden Vorsorge- und Pensionsplanungsberatungen.



Kulturforum Hitzkirch

Open-Air-Abend mit Americana und Folk

Auch dieses Jahr verwandelt das Kulturforum Hitzkirch die Terrasse des Gasthauses Hämikerberg wieder in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Am 27. Juni 2026 erfüllen Mala Oreen und Band die Hügel des Seetals mit viel Americana- und Folk-Energie. Die perfekte Möglichkeit, musikalisch in die Ferne zu schweifen und sich einen Abend lang wegtragen zu lassen.

Die schweizerisch-amerikanische Sängerin und Fiddlerin Mala Oreen und ihre Band bringen frische Americana- und Folk-Klänge ins Seetal. Die Musikerin ist bekannt für ihre warmen Country-, Folk- und Bluesmelodien. Mit ihrer klaren Stimme und ihrer

eindringlichen Bühnenpräsenz schafft sie es, mal mit tiefgründigen, melancholischen und mal mit heiteren Songs, das Publikum in eine andere Welt zu entführen. Die Inspiration für ihre Musik findet Mala Oreen in den mystischen Bergen der Schweiz, den grünen Landschaften Irlands, aber auch in der Hitze der texanischen Wüste. Sie pflegt ihren persönlichen Stil von Folk und Americana, der durch ausgedehnte Aufenthalte in den USA verfeinert wurde. Begleitet wird sie von Marc Scheidegger (Gitarren, Stimme), Rafi Woll (Schlagzeug, Perkussion, Stimme) und Simon Iten (Kontrabass).

Während dem Konzert werden Getränke und ein kleiner Snack angeboten. Reservationen für ein Abendessen vor der Vorstellung im Gasthaus Hämikerberg sind zu richten an: 041 917 40 50.

Samstag, 27.6.2026, 20.00 Uhr
Terrasse Gasthaus Hämikerberg, Hämikon Berg (bei schlechtem Wetter im Saal)
Eintritt: CHF 30

Reservationen für die Vorstellung unter www.kulturforum.ch oder 041 917 32 12.



Vize-Schweizermeister kommen aus dem Seetal

Die Harmoniemusik Hitzkirchertal (HMH) weist Beständigkeit auf. Am Eidgenössischen Musikfest (EMF) in Biel 2026 konnte der Verein an die erfolgreichen Leistungen des Luzerner Kantonal Musikfestes (LKMF) in Sursee 2025 anknüpfen.

Nach intensiver Vorbereitung auf den musikalischen Höhepunkt dieses Vereinsjahres stand am Donnerstag, 14. Mai 2026, nun endlich das Eidgenössische Musikfest in Biel an. Die Mitglieder der HMH versammelten sich am Vormittag in Hitzkirch, um gemeinsam mit dem Car nach Biel zu reisen. Es herrschte eine fröhliche und lustige Stimmung, geprägt von grosser Vorfreude.

Zwei Stunden später traf die HMH bei Regenwetter in Biel ein, bezog ihr Instrumentendepot und machte sich anschliessend auf den Weg zum Vortragslokal. Nach einer stündigen Einspielzeit galt es das erste Mal ernst. Vor der Jury präsentierte die Harmoniemusik Hitzkirchertal unter der Leitung von Rolf Stirnemann zuerst das Aufgabestück Endless Peace von Pierre-Etienne Sagnol. Das Werk besteht aus vier Sätzen. Der erste Satz Homeostasis begann mit einem ruhigen Klarinettensolo sowie wiederkehrenden Passagen in verschiedenen Registern. Im zweiten Satz standen das schnelle Tempo und die rhythmische Präzision im Fokus. Tänzerische Elemente sowie ein wunderschönes Basssolo lockerten den Satz auf. Darauf folgten im dritten Satz verschiedene Taktwechsel und zahlreiche spezielle Effekte, welche die Zuhörenden aufmerksam hinhören lassen. Im letzten Satz rückten nochmals verschiedene Instrumente mit Solopassagen in den Vordergrund, bevor das Werk in einem dynamischen Aufbau des gesamten Orchesters endete. Nachdem die erste Nervosität abgefallen war, gab die HMH ihr Selbstwahlstück Aerial Fantasy von Michael A. Mogensen zum Besten. Das Stück, welches für die United States Air Force Band geschrieben wurde, verkörpert musikalisch einen Flug. Dies wird durch schnelle Tempi, energiegeladene Rhythmen und aufsteigenden Melodien deutlich, welche die Spannung und Aufregung eines Fluges darstellen. In der Mitte des Werkes folgt ein ruhiger Teil, welcher mit einem atemberaubenden Oboensolo beginnt und das musikalische Motiv durch verschiedene Register wandern lässt. Das Stück endet schliesslich in einem grossen Finale mit schnellen Rhythmen.

Nach dem Konzertvortrag kehrte das Blasorchester ins Festzentrum zurück und nahm am Bankettessen

teil, bei dem die Musikant*innen bestens verköstigt wurden. Nach etwas Zeit, um das Festgelände zu erkunden, stand mit der Parademusik der letzte Programmpunkt auf dem Plan. Trotz kühlen Temperaturen und gelegentlicher Regenschauer war die HMH um 20:06 Uhr auf der Marschmusikstrecke bereit. Präzise in Reih und Glied aufgestellt, marschierte sie zum auswendig gespielten Marsch Belgano von Max Leemann. Die Darbietung wurde mit 84.66 Punkten bewertet, womit sich die HMH im Mittelfeld des Klassements einreichte.



An der Rangverkündigung um 22:00 Uhr brach die Harmoniemusik Hitzkirchertal in grossen Jubel aus, als ihr Name auf dem 1. Platz im Konzertvortrag fiel. Die Jury bewertete das Aufgabenstück mit 93.66 Punkten und das Selbstwahlstück mit 95.33 von 100 möglichen Punkten – insgesamt ergab dies Total von hervorragenden 188.00 Punkten. Ausgelassen und voller Freude feierte die HMH diesen Erfolg unter Regengüssen am EMF in Biel.

In der Gesamtrangliste erreichte die Harmoniemusik Hitzkirchertal schliesslich den fantastischen 2. Rang in der 2. Stärkeklasse Harmonie und ist stolz, als Vize-Schweizermeister zurück ins Seetal zu kommen. Die HMH bedankt sich herzlich beim Organisationskomitee des Eidgenössischen Musikfestes 2026 in Biel für die hervorragende Organisation und gratuliert allen teilnehmenden Vereinen zu ihren musikalischen Leistungen.

Für die Harmoniemusik Hitzkirchertal geht es nun mit den Proben für die Unterhaltung am See im Camping Mosen am 18. Juni 2026 weiter. Geniessen Sie einen gemütlichen Sommerabend am See, musikalisch umrahmt durch die HMH. Bei schlechter Witterung findet das Konzert eine Woche später,



HARMONIE MUSIK HITZKIRCHERTAL

UNTERHALTUNG *am See*



DONNERSTAG, 18. JUNI 2026
AB 19.30 UHR IM CAMPING MOSEN

NUR BEI GUTER WITTERUNG
VERSCHIEBEDATUM: DONNERSTAG, 25. JUNI 2026

Instagram icon Facebook icon

WWW.HM-H.CH

am 25. Juni 2026, statt. Am 21. Juni 2026 wird die Blaskappellenformation der HMH an der Neuuniformierung der Musikgesellschaft Aesch-Mosen am Sonntagmorgen auftreten. Am Samstag, 27. Juni 2026, findet um 16:00 Uhr das Sommerständli in der Chrüzmat in Hitzkirch statt. Anschliessend wird die HMH nach der Firmung in der Pfarrkirche Hitzkirch auf dem Labyrinthplatz den Apéro musikalisch untermalen. Eine Woche später, am 04. Juli 2026, findet das alljährliche BoG (Bier ond Grill) in Richensee statt. Verbringen Sie einen lauschigen Sommerabend mit Festbetrieb und Unterhaltung durch die Blaskappellenformation der HMH.

Die Harmoniemusik Hitzkirchertal bedankt sich für Ihre treue Unterstützung und freut sich, Sie an ihren kommenden Anlässen begrüssen zu dürfen.



**Hundesalon
Joy**

Ob scheren, trimmen, baden / föhnen
oder Krallen- und Ohrenpflege:
Alle Fellnasen sind in meinem Salon in
Fahrwangen herzlich willkommen!

www.hundesalon-joy.ch
Tel. 076 / 733 51 62





Kanalreinigung

Verdross mit dem Abfluss?

Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren –
im und ums Haus!



Enko
Einfach sauber







041 919 90 75
www.enko.ch

Familientreff Müswangen Spielplatztreff mit Bräteln, Mittwoch, 10. Juni, Buje Hämikon

Kommt direkt nach der Schule in die Buje. Wir bräteln gemeinsam und geniessen anschliessend den Nachmittag mit dem gewohnten Spielplatztreff-Programm. Spiel und Spass für die Kinder sowie Zeit für nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen für die Eltern.

- Wann:** Mittwoch, 10. Juni, 11.40 – 16.00 Uhr
Wo: Buje Hämikon (findet nur bei trockenem Wetter statt)
Mitbringen: Grilladen und andere Esswaren
Vorhanden: Getränke, Becher, Servietten, Kaffee und Kuchen

Bei unsicherem Wetter gibt es Informationen zur Durchführung im WhatsApp-Status oder direkt bei Martina Schnyder unter 079 721 45 05.

Grillabend in Hämikon, Freitag, 19. Juni

Am Freitag, 19. Juni geniessen wir ab 19 Uhr beim Schulhaus Hämikon (Buje oder MZH, je nach Witterung) einen gemütlichen Frühsommerabend bei Grill und geselligem Beisammensein. Grilladen und Beilagen bringen alle selbst mit. Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Kaffee, Tee und Kuchen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Anmeldungen nimmt Pia Müller unter 079 452 79 11 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com gerne bis am 16. Juni entgegen.



**LÜTHY & SCHMIED
BESTATTUNGEN AG**
Region Seetal

Auch im Hitzkirchertal für Sie da.
24h-Telefon: 041 910 01 70
www.luethy-schmied.ch

kliebenschädel SCHREINEREI

Küchen, Schränke, Praxisbau, Möbel, Tische, Türen,
Umbauten, Reparaturen und vieles mehr.

Hitzkirch 041 917 33 33 www.kliebenschadel-schreinerei.ch

vielseitig
erfahren



Altwisser Kilbi 2026

chilbi ALTWIS 21. Juni 2026

10.30 Uhr Chilbi-Gottesdienst im Festzelt auf dem Schulhausplatz Altwis
 Anschliessend Apéro
 Festwirtschaft und Chilbibetrieb mit Schule und Vereinen bis 18 Uhr




Kegeln und Glücksrad
 12.00 Uhr Chöubi Örgeler Altwis, Philipp & Herbert Eberli
 14.15 Uhr Örgelibuebe Günike
 15.30 Uhr Pius Baumgartner's Chilbimusik Trio
 Gratis Rösslispiel für Kinder

Es laden herzlich ein
freizeitclub ALTWIS
 Freunde der Kapelle Altwis



Am 21. Juni 2026 findet wie jedes Jahr die Altwisser Kilbi statt. Sie beginnt um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst im Kilbizelt auf dem Schulhausplatz Altwis. Christoph Wiederkehr-Käppeli wird den Gottesdienst, der für den ganzen Pastoralraum gilt, zelebrieren. Musikalisch wird uns die Schwyzerörgelklasse unter der Leitung von Regine Brunner, Schongau begleiten. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu dem, von der Gemeinde gesponserten Aperitif eingeladen.



In der Folge hält der Freizeitclub verschiedene Menüs zum Mittagessen bereit. Der Nachmittag gehört den Schulkassen und Vereinen, die an verschiedenen Ständen zum fröhlichen Kilbibetrieb einladen. Kegeln, Glücksfischen oder Lebkuchen drehen sind einige Beispiele. Natürlich ist die Festwirtschaft den ganzen Nachmittag in Betrieb, so dass niemand verhungern oder verdursten muss. Die Festwirtschaft wird mit musikalischer Unterhaltung umrahmt; Chöubiörgeler Altwis, Örgelibuebe Günike, Pius Baumgartner's Chilbimusig Trio Die Freunde der Kapelle Altwis und der Freizeitclub freuen sich auf Ihren Besuch an der Altwisser Kilbi 2026.



Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi



Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen: Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Am Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarreiheim Hitzkirch, 17. Juni 2026
 Kommen Sie gerne vorbei!

Leserbrief: Allzuviel ist ungesund – Plädoyer für eine kontrollierte Zuwanderung

Allzuviel ist ungesund - dieses Sprichwort trifft auch auf die Zuwanderung in unser schönes Land zu. Deshalb unterstütze ich die Nachhaltigkeitsinitiative und stimme am 14. Juni mit JA. Bereits am 9. Februar 2014 hat das Schweizer Volk ein deutliches Zeichen gegen die Masseneinwanderung gesetzt. Doch was ist seither geschehen? Meiner Meinung nach leider viel zu wenig. Die Grenzen sind weiterhin offen für alle, und die Folgen spüren wir tagtäglich: verstopfte Straßen, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel, zu wenig Schulraum, Lehrkräfte und Pflegepersonal. All diese Herausforderungen hängen direkt mit der unkontrollierten Zuwanderung zusammen, denn auch die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger müssen versorgt werden.

Besorgniserregend ist zudem der Anstieg der Kriminalität. Laut Kriminalstatistik 2025 sind knapp 58 Prozent aller Straftäter Ausländer. Täglich werden schweizweit 126 bis 128 Einbrüche verzeichnet. Diese Zahlen sprechen für sich und zeigen, dass wir dringend handeln müssen. Mir ist bewusst, dass solche Aussagen schnell als rassistisch abgestempelt werden. Doch ich spreche hier Fakten aus, die offen diskutiert werden sollten. Wer die Schweiz liebt, sollte sich für den Erhalt unseres Landes einsetzen. Deshalb appelliere ich an alle: Leisten Sie Ihren Beitrag und stimmen Sie JA zu einer kontrollierten Zuwanderung.

Mit freundlichen Grüßen
Astrid Mühlebach

Die Mitte Hitzkirch

Medienmitteilung – Die Mitte Hitzkirch

Die Ortspartei Die Mitte Hitzkirch traf sich am 18. 05.2026 im Foyer der Lindberghalle zu einer gut besuchten Parteiversammlung, die von einer offenen und angenehmen Atmosphäre geprägt war. Die Mitglieder diskutierten engagiert über die kommunalen Geschäfte und fassten ihre Parolen mit bemerkenswerter Geschlossenheit. Sowohl der Jahresbericht der Gemeinde Hitzkirch als auch der Nachtragskredit zum Budget 2026 wurden einstimmig gutgeheissen. Auch das neue Baugebührenreglement fand klare Zustimmung. Alle Entscheide erfolgten mit Überzeugung und breiter inhaltlicher Unterstützung.

Im zweiten Teil des Abends stand das Thema Tempo 30 in Hitzkirch im Zentrum. Ein kurzer Workshop zeigte auf, wie komplex die Materie ist und wie unterschiedlich die Anforderungen je nach Strassentyp ausfallen. Während auf Quartierstrassen eine Temporeduktion grundsätzlich positiv beurteilt wurde, äusserten die Teilnehmenden bei verkehrorientierten Strassen deutlich mehr Zurückhaltung. Dort bevorzugt die Partei – falls überhaupt – eher

punktueller 30er Strecken statt flächendeckender Zonen. Co-Präsident Rafael Felder fasste die Haltung der Partei am Schluss prägnant zusammen: «Tempo 30 kann sinnvoll sein, aber nur dort, wo es wirklich passt. Wir wollen Lösungen, die Sicherheit schaffen, ohne den Verkehr unnötig einzuschränken.»

Die Mitte Hitzkirch blickt auf einen rundum gelungenen Anlass zurück und dankt allen Teilnehmenden für die konstruktiven Diskussionen und die positive Stimmung.



Entdecke deine natürliche Aufrichtung.

Rückbildung in Hitzkirch

Dein Körper hat mit der Geburt Grossartiges geleistet – jetzt ist es Zeit, deine Mitte und natürliche Spannkraft wiederzufinden.

Mit der CANTIENICA®-Rückbildung stärkst du deinen Beckenboden, baust deinen Körper sanft von innen auf und findest zurück zu Kraft, Haltung und Wohlgefühl.

Mittwoch 18-19 Uhr
in Hitzkirch



www.cantienica-seetal.ch

Dorfverein Gelfingen

Gelfingen glänzt zum Jubiläum



Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums organisierte der Dorfverein Gelfingen am 28. März 2026 die Aktion «Gelfingen glänzt». Rund 32 Erwachsene und Kinder beteiligten sich von 9.00 bis etwa 12.00 Uhr an verschiedenen Reinigungs- und Verschönerungsarbeiten im Dorf.

Beim zentralen Brunnen wurden der Brunnen und der Boden rundherum mit dem Hochdruckreiniger gesäubert sowie neue Pflanzen gesetzt. Zudem wurde an der alten Landstrasse zwischen Hitzkirch und Gelfingen das Kreuz gereinigt und die Holzbank vor dem Pumpenhaus vollständig ersetzt.

KULTURFORUM

H I T Z K I R C H

Mala Oreen

Open-Air-Konzert



Folk und Americana

Die schweiz-amerikanische Singer-Songwriterin und Fiddlerin Mala Oreen schafft es, mal mit tiefgründigen, melancholischen und mal mit heiteren Songs das Publikum in die Welt der Träume und Leichtigkeit zu entführen.

27.6.2026 | 20.00 Uhr | CHF 30
Terrasse Gasthaus Restaurant Hämikerberg | Hämikon Berg (bei schlechtem Wetter im Saal)

Vorschau

5.9.2026 | 20.00 Uhr
Julian von Flüe Trio - "Alpine Folk"



Reservierungen und Infos

www.kulturforum.ch
info@kulturforum.ch | 041 917 32 12

Zusätzlich sammelten die Helferinnen und Helfer rund um Gelfingen Abfall ein. Dabei kamen insgesamt fünf 40-Liter-Abfallsäcke zusammen. Dies trug ebenfalls zu einem sauberen und gepflegten Dorfbild bei.

Zum Abschluss lud der Dorfverein Gelfingen zu einem kleinen Apéro mit Eiertütschen und Schoggihasen ein.

Mit «Gelfingen glänzt» setzte der Dorfverein Gelfingen ein schönes Zeichen zum Jubiläum und zeigte, was durch gemeinschaftliches Engagement für das Dorf erreicht werden kann.



**Hofladen
ELMIGER
ALTWIS**

**Saisonales, in der Region
produziertes Angebot!**

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
Neue Kartoffeln,
Gemüse, Beeren
div. Salate**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



Zentrum für Soziales

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im Juni 2026

In Hitzkirch: Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

**Donnerstag, 11. Juni 2026,
13.30 bis 17.00 Uhr**
(Anmeldung online)

**Dienstag, 02. Juni 2026, 09.00 bis
11.00 Uhr** mit Krabbelgruppe
(keine Anmeldung notwendig)

In Hochdorf: Zentrum für Soziales, Eingang
Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)

Montag und Donnerstag, Anmel-
dung online

Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr
(ohne Anmeldung möglich)

Telefonische Beratung.

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online: Homepage

Zentrum für Soziales:

www.zenzo.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

STV Hitzkirch

48. Baldeggerseelauf vom 06. Juni 2026

„Auf die Plätze – fertig – los!“



Der Countdown läuft: Am 6. Juni ist es wieder so weit – der Baldeggerseelauf steht vor der Tür. Bereits zum nächsten Mal verwandelt sich die Region rund um den Baldeggersee in eine Laufarena für Jung und Alt. Mehrere hundert Laufbegeisterte werden erwartet, dazu viele Kinder und Jugendliche, die mit viel Energie und Freude an den Start gehen. Der Anlass ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Jahresprogramms des STV Hitzkirch.

Den Auftakt machen am Nachmittag die Kinderläufe ab 15.30 Uhr. Am Abend folgt das sportliche Highlight mit dem Start des 10-Meilen-Laufs um 18.20 Uhr. Die Strecke beginnt im Dorfzentrum von Hitzkirch mit einer kurzen Einführungsrunde und führt anschliessend Richtung Richensee und rund um den Baldeggersee – begleitet von einer eindrucksvollen Aussicht.



Grosser Markt in Luino (I)	
MI 3./17. Juni, 1./15. Juli, 12./19. August	
MI 2./16./23./30. September, 7./14./21. Oktober	45.—
Sonntagsmarkt in Cannobio (I)	
SO 14. Juni / SO 28. Juni weitere Daten folgen	48.—
Marbachegg 60Plus Tag mit Schösu Hafner	
DO 16. Juli / DO 23. Juli 2026	
Carfahrt/Bahnfahrt/Mittagessen/Unterhaltung	77.—
Thuner Seebühne Musical „Grease“	
DO 23. Juli / SA 8. August 2026	ab 165.—
Theater Ballenberg „Akte Zybach“	
FR 24. Juli 2026 Carfahrt inkl. Ticket	89.—
Karl's kühne Gassenschau „RECEPTION“	
DI 15. September 2026	
Carfahrt inkl. Ticket Erw / AHV	116.—/106.—
Konzertfahrten Letzigrund ZH	38.—
SA 20. Juni Die Toten Hosen	
DI 30. Juni Linkin Park	
DI 14. Juli Helene Fischer	
Kleinbusvermietung 9-/14-/16-Plätzer	
NEU: 14-Pl. Mercedes Sprinter	
20-Pl. Iveco mit 2+1er Bestuhlung	
Freie Stelle ab August: Schulbus-Fahrer wohnaft Nähe Hochdorf von Vorteil	

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
GRÜTER REISEN AG 6280 Hochdorf
041 918 04 14 www.grueter-reisen.ch



Die Seerunde kann auch als Teamlauf absolviert werden. Ob zu zweit oder zu dritt: Die Staffellabschnitte ermöglichen flexible Aufteilungen und machen den Lauf zu einem gemeinsamen Erlebnis mit besonderem Teamgeist. Auch der Schlosslauf bietet eine attraktive kürzere Distanz.

Beim Start- und Zielgelände lädt die Festwirtschaft zum Verweilen ein und sorgt bis in die Abendstunden für Verpflegung und gemütliche Atmosphäre.

Strassensperrung

Während des Laufs sind Strassensperrungen entlang der Strecke zu beachten:

- Ab Garage Elmiger bis Zentrum Hitzkirch: 13.00 Uhr – 21.00 Uhr
- Ab Kreisel Gelfingen bis Garage Elmiger: 17.15 Uhr – 21.00 Uhr
- Retschwil nach Nunwil: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
- Teilstück von Nunwil bis Nunwilerstrasse Kloster bis 19.45 Uhr

Zusätzlich kann es ab ca. 17.45 Uhr rund um den Baldeggersee zu vereinzelt, kurzen Behinderungen kommen. Alternativrouten werden signalisiert. Der Veranstalter dankt für das Verständnis.



Nachmeldungen sind am Lauftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start direkt vor Ort möglich. Weitere **Informationen und die Anmeldung finden Sie unter:** www.baldeggerseelauf.ch

Musikgesellschaft Aesch-Mosen

Brass n' Party in Aesch – Showcontest mit Seetaler Brass Bands

Vom 19. bis 21. Juni 2026 feiert die Musikgesellschaft Aesch-Mosen ihre Neuniformierung mit Teilinstrumentierung. Mit diesem mutigen Schritt realisiert der Verein ein einmaliges Grossprojekt, bei dem sowohl neue Uniformen beschafft, als auch ältere Instrumente ersetzt werden.

Seit bald zwei Jahren laufen in Aesch die Vorbereitungen für einen geschichtsträchtigen Anlass, mit dem der Verein seine eigene Zukunft sichern möchte. Nachdem die Sammelaktion im Frühling erfolgreich abgeschlossen worden ist, stehen nun die Arbeiten für das grosse Festwochenende im Zentrum der Organisation. Unter der Leitung von Marcel Gut hat das Fest-OK ein Konzept erstellt, welches einen würdigen Rahmen für den Höhepunkt dieses Projekts bietet.



„Mit (Weit) Blick auf die Zukunft“

Nach dem Musiktag 2012 das zweite grosse Fest in Aesch

Der Verein verfügt bereits über Erfahrung in der Organisation eines Grossanlasses. So fand 2012 der Luzerner Kantonal-Musiktag in Aesch statt, an den sich viele Mitglieder noch heute gerne erinnern. «Am Stammtisch sorgt der Musiktag auch nach 14 Jahren immer wieder für Gesprächsstoff nach den Proben», sagt Markus Höltschi, der den Anlass damals als OK-Präsident leitete. Rund die Hälfte der heutigen Band war bereits Teil des Musiktages und teilt diese Erinnerungen gerne mit den jüngeren Mitgliedern.

Bewährtes wird fortgeführt

2012 wurde der gemütliche Biergarten in der Obstanlage von zahlreichen Gästen geschätzt und gelobt. Deshalb hat das OK der Neuuniformierung beschlossen, diesem bewährten Konzept treuzubleiben und das Fest vom 19. bis 21. Juni auf dem gleichen Areal und im selben Stil durchzuführen. Der Startschuss für das Festwochenende erfolgt am Freitagabend im Rahmen eines «Auftaktes im Biergarten». Bei einem kühlen Getränk wird das Festareal eröffnet und gemeinsam mit Freunden, Bekannten und treuen Sponsoren auf die kommenden Tage angestossen. Damit Sie direkt nach der Arbeit und in Arbeitskleidung ein Feierabendbier geniessen können, öffnet das Festareal um 16:00 Uhr. Als Dank für Ihr Erscheinen, gibt es von 17:00 bis 18:00 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem. Für Partylaune sorgt die einheimische und aufstrebende DJane «DJ EMIMOR». «An diesem Abend stehen unsere Spenderinnen und Spender im Mittelpunkt. Wir möchten uns persönlich bedanken und uns gemeinsam auf das Festwochenende einstimmen», sagt OK-Präsident Damian Gut.

Brass n' Party am Samstag

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen des Nachwuchses. Zusammen mit der Primarschule Aesch und der eigenen Nachwuchsformation juniors brass seetal findet um 16:00 Uhr ein Gemeinschaftskonzert statt. Um 17:30 Uhr sind alle



NEUUNIFORMIERUNG TEILINSTRUMENTIERUNG

19.-21. JUNI 2026 AESCH

Auftakt im Biergarten

FREITAG 19. JUNI

ANKOMMEN & ANSTOSSEN

Grosser Festakt

SONNTAG 21. JUNI

DANKEN - STAUNEN - GENIESSEN

Brass n' Party

SAMSTAG 20. JUNI AESCH

SCHÜLERKONZERT

16:00 UHR PRIMARSCHULE AESCH

JUNIORS BRASS SEETAL MG AESCH-MOSEN

DAS PUBLIKUM ENTSCHIEDET

19:00 UHR 4 GASTFORMATIONEN

SHOW CONTEST



18:00 UHR



22:00 UHR



23:00 UHR

FESTAREAL

19. - 21. JUNI



weitere Infos



mgam.ch

freier Eintritt

zu einem öffentlichen Apéro eingeladen, bei dem die Kleinforma­tion «Razzmatazz» für Unterhaltung sorgt. Anschliessend werden die Spielzeiten der Gastformationen für den Show-Contest auf kreative und spielerische Art und Weise auf der Bühne ausgelost. Ab 19:00 Uhr treten die Schonger Musig, die MG Kleinwangen-Lieli, die MG Müswangen und der Tambourenverein Zofingen in einem Unterhaltungswettbewerb gegeneinander an und versuchen mit ihren Darbietungen das Publikum für sich zu gewinnen. Dieses entscheidet per Voting über den Sieger. Nach der anschliessenden Rangverkündigung bringt die Kleinforma­tion «Brassianer» das Festzelt zum Kochen. Zusammen mit dem DJ Deckflow im Partyzelt sorgen sie bis in die späten Stunden für gute Stimmung. Unter dem Motto «Brass n' Party» wird gemeinsam die (meteorologisch) kürzeste Nacht des Jahres gefeiert. «Diese Mischung bietet

Unterhaltung für Jung und Alt. Seien Sie dabei und erleben Sie einen gemütlichen Sommerabend voller Musik», so Damian Gut weiter.

Festakt als Höhepunkt am Sonntag

Den Höhepunkt des Festwochenendes bildet der Festakt am Sonntag. Beim musikalischen Einzug ins Festareal um 9:30 Uhr wird die neue Uniform am Morgen das erste Mal zu sehen sein. Danach findet ein Gottesdienst mit der Segnung der Uniform statt. Zum anschliessenden Apéro um 10:30 Uhr, sind alle herzlich eingeladen, um die neue Uniform genau zu betrachten und mit den Musikantinnen und Musikanten auf den gelungenen Anlass anzustossen. Nach dem Bankettessen für die eingeladenen Gäste, rundet dann der Festakt das Wochenende würdevoll ab.

Weitere Infos unter: www.mgam.ch

Spürnasen, Drohnen und Präparate: Ein unvergesslicher Vormittag mit den Jägern

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen tauchten 32 Kinder am Samstag, 25. April tief in die Welt der Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz ein. Auf Einladung des Frauenvereins Hitzkirch lernten sie, dass moderne Jagd weit mehr ist als nur das Tragen von grüner Kleidung – es ist eine faszinierende Mischung aus altem Brauchtum und modernster Technik.

GELFINGEN-SULZ – Als die Jagdhörner im Wald erklingen, wurde der Samstagvormittag für 32 Kinder aus der Region zu einem echten Abenteuer. Die Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz hatte gemeinsam mit dem Frauenverein Hitzkirch zu einem Erlebnistag geladen, der die Kinder in vier Gruppen quer durch verschiedene Jagdposten führte.

Zwischen Fuchsbau und Hochsitz

Der Postenlauf bot geballtes Wissen rund um die Jagd und den Lebensraum Wald. Die Kinder lernten die Biologie unserer Wildtiere kennen: Vom flinken Reh über den listigen Fuchs bis hin zum dämmerungsaktiven Dachs und dem scheuen Feldhasen. Auch das Federwild stand im Fokus, wobei so mancher staunte, wie vielfältig die Vogelwelt direkt vor unserer Haustür ist.

An weiteren Stationen wurde es fachspezifisch: Die Kinder erfuhren, was einen „Sommerbock“ von der Herbstjagd unterscheidet und wie ein geordneter Jagdbetrieb abläuft. Besonders spannend war der



Kurt Bitzi, Drohnenpilot, erklärt unter Aufsicht von Toni Ruckli, Jagdleiter, den Kindern die Drohne für die Rehkitzrettung

Blick durch moderne Optiken und die Erklärung der verschiedenen Jagdwaffen, die stets mit grösster Sorgfalt behandelt werden. Doch auch das Brauchtum kam nicht zu kurz: Die Jägersprache – für Laien oft wie eine Geheimsprache – wurde entschlüsselt, und die Melodien der Jagdhörner hallten stimungsvoll durch den Wald.

Präzision auf vier Pfoten und in der Luft

Zum grossen Finale des Vormittags versammelten sich alle Gruppen, um zwei der wichtigsten Pfeiler der modernen Jagd zu erleben. Zuerst demonstrierte der Schweisshund „Capone“ seine beeindruckende Nase. Beim „Ausschaffen“ einer Fährte (der Nachsuche) konnten die Kinder hautnah miterleben, mit welcher Ausdauer und Präzision der treue Vierbeiner auch schwierigste Spuren findet – ein unverzichtbarer Dienst für den Tierschutz, um verletztes Wild schnell zu finden.

Gleich darauf folgte der Blick in die Zukunft: Die Demonstration der Drohne zur Rehkitzrettung. Mit grosser Begeisterung beobachteten die Kinder auf den Monitoren, wie die Wärmebildkamera das hohe Gras überflog und eine warme Flasche als Attrappe ausfindig machte.

Dank der durchdachten Organisation und dem grossen Engagement der Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz kehrten die 32 jungen Naturentdecker des Frauenvereins Hitzkirch mit viel neuem Wissen und leuchtenden Augen nach Hause zurück. Ein Tag, der bewies: Der Wald hat viele Geschichten zu erzählen, man muss nur wissen, wie man sie liest.



elna SWISS DESIGN

Zauberfaden.ch

Tag der Nähmaschine
13.6.2026 von 9-13 Uhr
 Feiern sie mit mir und sichern sie sich ein kostenloses Nähprojekt!
 Und das ist noch nicht alles:
 Auf Ihre Bestellung wartet an diesem Tag eine kleine Überraschung auf Sie

Stoffe Nähzubehör Nähkurse Nähmaschinen-Service Änderungen Schneiderei
 Desiree Steinegger Industriestrasse 1, 6285 Hitzkirch 078/837 06 02



50 Jahre 1976-2026

JURT Ihr Gärtner und Landschaftsarchitekt im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
 TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Ist der Juni warm und nass,
 gibt's viel Korn
 und noch mehr Gras.



Schnarwiler Druck AG

Bahnhofstrasse 25 · 6285 Hitzkirch
 Tel. 041 917 10 60 · www.sdag.ch

Betriebsferien
vom 06. Juli bis
18. Juli 2026

Waldübernachtung - Naturspielgruppe Waldmäuse

Was für eine Aufregung! Es war kein normaler Waldmorgen geplant anfangs Mai. Die Kinder kamen erst am frühen Abend, mit viel Gepäck beim Parkplatz an. Was war denn da nur los bei den Waldmäusen im Gelfinger- Wald? Die alljährliche Waldübernachtung für die aktuellen Spielgruppenkinder stand an. Die Aufregung war zu spüren, die leuchtenden Kinderaugen waren riesig und das Wetter machte auch wunderbar mit. Angekommen beim Waldplatz, durften alle Eltern mit ihrem Kind das Zelt aufstellen. Nach getaner Arbeit, wurde auf dem Feuer das Nachtessen zubereitet. Würst, Gemüse, Salate, Chips und vieles mehr wurde genossen. Danach folgte für die Kinder ein ruhiger, schöner Moment mit Mami bzw. Papi. In einem vertrauten Gespräch wurden verschiedene Fragen und Aufgaben besprochen. Im Anschluss lauschten die Kinder einer liebevollen Gute- Nacht- Geschichte. Sie bekamen einen leuchtenden Stern mit ins Zelt für schöne Träume. Als es draussen langsam dunkel wurde, kuschelten die Kinder in den gemütlichen Schlafsack. Die Eltern durften nach der Einschlafbegleitung zurück ans Feuer kommen, um den Abend mit einem feinen Risotto und einem Glas Wein ausklingen zu lassen.



Am nächsten Morgen haben uns die Sonnenstrahlen früh geweckt. Alles wurde zusammengeräumt und



ein feines, abwechslungsreiches Frühstück wartete auf die Übernachtungsgäste. Ein bisschen Wellness durfte am Morgen auch nicht fehlen. Im Vorfeld haben die Kinder Löwenzahnblüten gesammelt. Daraus wurde ein Ölauszug gemacht, welcher nun bei einem sanften Hände-Peeling zum Einsatz kam. Glücklicherweise, zufrieden und um eine tolle Erfahrung reicher, ging es auf den Heimweg. Möchtest du, dass auch dein Kind diese besonderen Waldmomente erleben darf?

Für **dienstags und freitags** haben wir noch einzelne freie Plätze.

Wir freuen uns darauf, dein Kind bei uns willkommen zu heissen.
Sabrina Jaggy

Damit Armee und Zivildienst funktionieren

Am 14. Juni 2026 geht um die Einsatzfähigkeit unserer Armee und unseres Zivildienstes. Genau das sichern wir mit der Änderung des Zivildienstgesetzes.

Ein Ja stärkt die Verlässlichkeit unserer Schutzorganisationen. Aus meiner Sicht gibt es im Kern drei Gründe für ein Ja.

Erstens droht ohne diese wichtige Reform ein gefährlicher Verlust an Personal und Know-How.. Seit der Abschaffung der Gewissensprüfung sind die Zulassungen zum Zivildienst sehr hoch und besonders problematisch sind späte Wechsel nach bereits absolvierter militärischer Ausbildung. Damit verliert die Armee genau dann ausgebildete Fachkräfte und Kader, wenn sie für Ausbildung und Einsatz gebraucht werden. Die Revision setzt hier gezielt an: mit einer Mindestdauer von 150 Zivildiensttagen, einer Angleichung der Faktoren für Kader und Regeln, die «Wechsel in letzter Minute» verhindern.

Zweitens geht es um die Handlungsfähigkeit in Krisen. Eine einsatzfähige Armee und ein robuster Zivildienst sind kein Luxus, sondern Teil unserer Grundversorgung - gerade in Zeiten von Naturkatastrophen und zunehmenden Spannungen. Wer die Bestände in einer sicherheitspolitisch so angespannten Lage weiter ausdünn, riskiert Engpässe dort, wo im Ernstfall jede ausgebildete Person zählt.

Drittens stärkt die Vorlage die Glaubwürdigkeit der Dienstpflicht. Der Zivildienst bleibt möglich - aber

wieder klar als Ausnahme für echte Gewissenskonflikte, nicht als bequemere Alternative. Die Tatbeweislösung bleibt bestehen, es geht nicht um eine Rückkehr zur Gewissensprüfung, sondern um mehr Gleichwertigkeit und weniger Anreiz zum opportunistischen Wechsel.

Zusammengefasst heisst das für mich: Wer verlässlichen Schutz und Sicherheit will, sagt am 14. Juni Ja zur Änderung des Zivildienstgesetzes.

Damian Müller, Ständerat des Kantons Luzern, Hitzkirch

An advertisement for Stadelmann Holzbau Aesch. The background shows a woman and a man in a dark blue polo shirt with 'staho.ch' on the back, looking at a large architectural plan on a table. The text is in red and black. A QR code is in the top right corner.

**Vor 2028
sanieren und
Steuern sparen**

**Mehr Infos
WARUM JETZT ?**

**Wir unterstützen
Sie dabei.**

Losungen mit System
stadelmann
HOLZBAU
Aesch
staho.ch

6oaktiv

Handytreff

Hast du manchmal Probleme mit deinem Handy und niemanden, den du fragen kannst? Beim zweiten Handytreff dieses Jahres wird Pirmin Lenherr dir wiederum helfen, deine Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Wir lernen diesmal Pflanzen zu bestimmen mit PlantNet und Wanderungen oder Velotouren zu planen mit Komoot.

Datum: Dienstag, 02. Juni 2026

Zeit: 09.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Projektraum Untergeschoss

Kosten: Fr. 15.-

Eine Anmeldung ist nicht nötig

Für Fragen und Infos zuständig: Katharina Huter
k.huter@bluewin.ch

oder telefonisch 041 917 20 89, 079 273 37 59

Nächster Handytreff: Dienstag, 15. Sept. 2026

6oaktiv

Wanderung: Gfellen - Heiligkreuz Gfellen - Risete - Blaue Tosse

Donnerstag, 11. Juni 2026

Besammlungszeitpunkt: 06.30 Uhr Bahnhof Hitzkirch
Wanderzeit: kurz: ca. 4 1/4 Std
Aufstieg 749 m, Abstieg 641 m, aufgeteilt in zwei Etappen
lang: ca. 4 1/2 Std
Aufstieg 845 m, Wanderweg rot/weiss/rot, T3, Trittsicherheit vorausgesetzt

Wanderausrüstung: gute Wanderschuhe, Sonnenschutz, Wanderstöcke

Wanderleitung: Peter Renggli
Verpflegung: aus dem Rucksack
Kosten: Fr. 20.00 Zugfahrt
Rückkehr: ca. 17.45 Uhr
Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)

Anmeldung: bis spätestens Montag, 08. Juni 2026 an Peter Renggli
Tel. 041 917 04 51 / Mail. amp.renggli@bluewin.ch

Wenn die Wanderung, infolge schlechtem Wetter, abgesagt werden muss, werden wir informieren.

Mit dem Zug und Bus fahren wir gemeinsam durchs Entlebuch bis Gfellen am Glaubenberg. Gestärkt mit



einem Kaffee starten wir in 2 Gruppen. Die Gruppe mit weniger Höhenmeter steigt ca 400 Meter nach Schimberigbad auf. Nach einer Verschnaufpause und einer Stärkung folgt ein Abstieg, und anschliessend ist nochmals ein Aufstieg zu bewältigen. Ab da wandern wir Richtung Heiligkreuz. Im Kurhaus Heiligkreuz wartet wohl eine Erfrischung. Anschliessend fahren wir mit dem Bus nach Hasle, wo wir in den Zug steigen und ins Seetal zurückfahren. In Entlebuch steigt dann die 2. Gruppe zu uns in den Zug ein.

Gruppe 2 marschiert vom Gfellen eine kurze Strecke talsauswärts bevor wir auf den Wanderweg abbiegen. Mit einem ruhigen Schritt werden die ersten Höhenmeter hinter uns gelassen. Plötzlich öffnet sich das Tal und wir sind auf der Alp «Risete». Über ein paar Serpentin (an 2 Stellen mit Ketten gesichert) erreichen wir unseren höchsten Punkt der Wanderung. Jetzt geht es gemütlich zum Blaue Tosse. Beeindruckende Aussicht auf Pilatus, das Entlebuch und die Berneralpen entschädigen uns für den Aufstieg. Über Älpeli und Mittlisthütte erreichen wir dann wieder unsern Ausgangspunkt Gfellen. Der Bus bringt uns zurück nach Entlebuch, wo wir zur Gruppe 1 in den Zug einsteigen.

Weitere Aktivitäten siehe: www.6oaktiv.ch

6oaktiv

Tagestour: Höllgrotten-Zug

Dienstag, 09. Juni 2026

Abfahrt: 08.00 Uhr, Feuerwehrlokal, Ermenseestrasse, Hitzkirch

Fahrzeit: ca. 4.5 Stunden

Tourlänge: ca. 77 km

Strecke: 880 Steigungen und Abfahrten (Höhendifferenz 880 m)

Tourgebiet: Höllgrotten, Zug

Anforderung: Mittelschwer

Strassen: Befestigte Velowege, Asphalt sowie Wald- und Wiesenwege

Tourleitung: Ernst Müller, Werner Amrein

Ausrüstung: E-Bike (Akku geladen) oder Fahrrad

Zwischenhalt: Café von Rotz Lindencham.....

Mittagshalt: Picknick an der Lorze

Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)

Anmeldung: ohne Anmeldung

Information

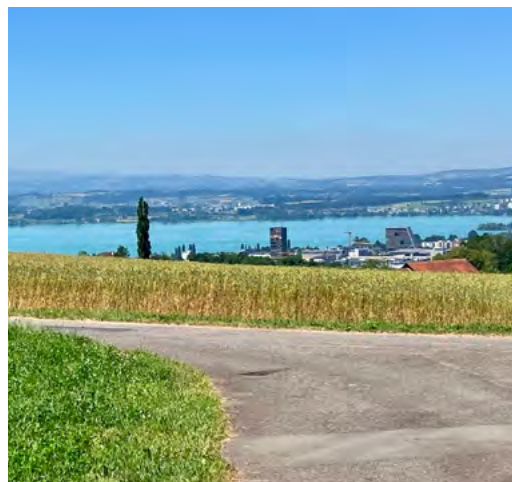
Durchführung: per WhatsApp für Gemeldete

Unkostenbeitrag: Fr. 5.00

Anmerkung: kein Nachladen möglich

Tourdaten: Hitzkirch-Hochdorf-Sins Lindencham-Steinhausen-Baar-Höllgrotten- Zuger Altstadt-Cham-Sins-Kleinwangen

Nächste Velotour siehe unter www.6oaktiv.ch



6oaktiv

Leichte Wanderung Flumenthal - Solothurn

Mittwoch, 24. Juni 2026

Abfahrt: 08.00 Uhr vor Metzgerei Bitzi, Hitzkirch

Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std für 8.1 km

Höhenmeter: Flache Strecke, nur total 58 m rauf und total 59 m runter

Wanderausrüstung: gute Schuhe, Wanderstöcke, Sonnenschutz

Anforderung: leicht

Wanderleitung: Eugen Studer

Verpflegung: Aus dem Rucksack, wer will kann später in Solothurn noch etwas konsumieren

Kosten: Fr. 40.- für die Carfahrt

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)

Anmeldung: Bis spätestens Samstag, 20. Juni 2026, an Eugen Studer, Tel. 041 917 30 80 / 079 626 60 38, oder info@eugenstuder.ch
<https://xoyondo.com/op/13kb7k-3bpujavpr>
Bei zweifelhafter Witterung: Benachrichtigung per Mail oder Telefon

Mit dem Car reisen wir via Beromünster, Sursee bis Wangen a.A. und weiter nach Flumenthal. Un



terwegs machen wir einen Kaffee / Gipfeli - Halt in Oensingen. Unsere Wanderung beginnt mitten in Flumenthal, danach wandern wir gemütlich bis Solothurn, alles der schönen Aare entlang. Unterwegs machen wir auf einem Rastplatz ausgiebige Pause. Die vorhandenen Sitzgelegenheiten laden zum Essen, Trinken und zum Verweilen ein. Hast du Lust auf die Stadt Solothurn, nicht aber auf die Wanderung? Kein Problem, dann fährst DU im Car einfach weiter bis Solothurn. Du kannst die Stadt dann ohne Begleitung selbst erkunden. Treffpunkt auch für dich um 15 15 vor der St. Ursen - Treppe.

Von weitem sehen wir den Turm von St. Ursen. Die Treppe vor der Kathedrale ist auch unser eigentliches Ziel, dort treffen wir voraussichtlich um 13 15 ein. Danach bleibt genügend Zeit um in der Stadt zu flanieren und die wunderschönen Bauten zu entdecken.

Durstige und hungrige Kehlen finden in der Stadt ein grosses und gutes Angebot.

Um 15 15 treffen wir uns wieder am Fusse der St. Ursen - Treppe. Danach gehen wir gemeinsam zum Car. Wir werden um ca. 17 00 in Hitzkirch eintreffen.

Nächste Anlässe: Siehe www.6oaktiv.ch

Generalversammlung SVP Hitzkirch – 14. Mai 2026

Am Donnerstagabend, 14. Mai 2026, begrüßte Präsident Daniel Thali die Mitglieder und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung der SVP Ortspartei Hitzkirch. Die Versammlung war gut besucht und zeugte von einem lebhaften politischen Interesse in der Gemeinde.

In seinem Jahresbericht blickte Daniel Thali auf ein aktives und ereignisreiches Parteileben zurück. Er dankte allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Ortspartei. Ein besonderes Anliegen war ihm die bevorstehende eidgenössische **Volksabstimmung vom 14. Juni 2026**: Er rief alle Anwesenden eindringlich dazu auf, sich aktiv für ein **JA** zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz (Nachhaltigkeitsinitiative)» einzusetzen. Die unkontrollierte Zuwanderung belastete Infrastruktur, Wohnungsmarkt und Umwelt. Nun brauche es endlich eine nachhaltige Steuerung des Bevölkerungswachstums.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war die Vorbereitung der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026. Die SVP Hitzkirch nahm zu den einzelnen Traktanden Stellung:

Traktandum 3 – Budget 2026 / Genehmigung von Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung:

Dieses Geschäft sorgte für rege Diskussionen. Grundsätzlich war man sich einig, die beantragten Nachtragskredite zu unterstützen. Gleichzeitig wurden jedoch kritische Fragen zur fachlichen Kompetenz der Revisionsstelle laut.

Traktandum 4 – Anpassung des Baugebührenreglements:

Die vorgeschlagenen Anpassungen des Baugebührenreglements wurden grundsätzlich positiv aufgenommen und als Schritt in die richtige Richtung bewertet. Diskussionsbedarf bestand jedoch bei der Frage, wie hoch der Anteil der Allgemeinheit an den anfallenden Kosten sein darf. Hier konnte keine abschliessende Einigkeit erzielt werden – die Debatte soll weitergeführt werden.

Sanierung Retschwilerstrasse:

Deutliche Kritik äusserte die Versammlung zur laufenden Sanierung der Retschwilerstrasse. Mit dem Resultat der ersten Bauetappen zeigte man sich nicht zufrieden. Aus dem Plenum wurde gemahnt, man könne nur noch hoffen, dass die festgestellten Mängel im weiteren Verlauf der Arbeiten korrigiert würden. Die SVP Hitzkirch wird die weiteren Etappen kritisch beobachten.

Bauberechnung Lindenberghalle:

Mit Spannung erwartet wird zudem die Bauberechnung der Lindenberghalle. Die Mitglieder zeigten sich gespannt, ob die Kosten im geplanten Rahmen geblieben sind.

Gastreferat: Kantonsrätin Barbara Lang-Schnarwiler

Als besonderer Gast durfte die Versammlung Kantonsrätin Barbara Lang-Schnarwiler aus Hellbühl begrüßen. Barbara Lang-Schnarwiler ist in Hitzkirch geboren und aufgewachsen. Als Mitglied der Aufsichts- und Kontrollkommission (AKK) des

Kantons Luzern gab sie einen informativen Einblick in die Arbeit dieses wichtigen Kontrollorgans. Sie erläuterte die Funktion und Bedeutung der AKK: Diese überwacht im Auftrag des Kantonsrats die Tätigkeiten des Regierungsrats und der Verwaltung und stellt sicher, dass die öffentlichen Mittel korrekt und zweckmässig eingesetzt werden. Barbara Lang-Schnarwiler betonte, wie wichtig eine unabhängige parlamentarische Kontrolle für das Vertrauen der Bevölkerung in die staatlichen Institutionen sei. Ihr Referat wurde von den Anwesenden mit grossem Interesse verfolgt und mit Applaus verdankt.

Präsident Daniel Thali dankte allen Anwesenden für die konstruktive und engagierte Teilnahme. Er rief die Mitglieder nochmals auf, in den kommenden Wochen aktiv Werbung für die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» zu machen und an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026 präsent zu sein. Mit einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten der Ortspartei schloss er die Versammlung.

Inserieren bringt Erfolg!

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten und weiteren Anlässen finden Sie im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite: kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

reformierte Kirche in Hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Juni 2026

Montag	01.06. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Freitag	05.06. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	07.06. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	08.06. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag	09.06. 18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	10.06. 13.45 Uhr	KiJuKi Bienen mit Katechetin Simone Steiner. Treffpunkt: Parkplatz beim Klosterkafi in Baldegg. Anmeldung: www.reflu.ch/hochdorf
Freitag	12.06. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	14.06. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
Montag	15.06. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
	09.45 Uhr	Geschichte Chischte mit Katechetin Simone Steiner
	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Freitag	19.06. 16.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen.
	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Samstag	20.06. 08.00 Uhr	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner
	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
Sonntag	21.06. 10.10 Uhr	Gottesdienst zum Flüchtlingstag mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Vicanta und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Dienstag	23.06. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch	24.06. 18.00 Uhr	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	25.06. 13.45 Uhr	Nachmittag 64plus: Vortrag zur Sturzprävention mit Lucia Heim. Zvieri im Anschluss
Sonntag	28.06. 10.10 Uhr	Gemeindefest für alle auf dem Buurehof Holzmatt in Müswangen. Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner mit der 1. Klasse, Pianistin Mirjam Bossart. Anschliessend Mittagessen. Wir bitten um Anmeldung zum Mittagessen und für eine eventuelle Mitfahrgelegenheit von der Kirche zur Holzmatt bis am 22. Juni.

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

Veranstungskalender Juni 2026

Di 02., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Di 02., 09.30 – 11.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch, Pro-
jektraum UG
60aktiv: Handytreff

Sa 06., 15.00 – 22.00 h, Dorfzentrum Hitzkirch
STV Turnverein: 48. Baldeggerseelauf

Mo 08., 19.30 h, Lindenberghalle Hitzkirch
Gemeindeversammlung

Di 09., 08.00 – 17.00 h
60aktiv: Velotour Höllgrotten-Zug

Di 09., 18.00 – 19.30 h, Schützenhaus Richensee/
Hitzkirch
**Schiessverein Hitzkirch: 300m Obligatorisch
Schiessen**

Di 09., 18.00 – 21.00 h, Hitzkirch
**Sekundarschule Hitzkirch: Vernissage Projek-
tunterricht**

Do 11., 07.00 – 18.30 h
60aktiv: Wanderung Arnisee – Sunnigrätli

Fr 12., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz Hitzkirch
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Fr 12., 19.00 – 21.00 h, Schulhaus Mosen
**Volkshochschule Hitzkirch: Loslassen Lernen
– der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit**

So 14.
Eidgenössischer Abstimmungstermin

Di 16., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

So 21., Hitzkirch Dorf
**Frauenverein Hitzkirch: Schnitzeljagd – die
Schatzjäger sind los!**

Mi 24., 07.30 – 18.30 h
**60aktiv: Wanderung der Aare entlang nach
Solothurn**

Fr 26., 14.00 – 16.30 h, Üses Chrüz Hitzkirch
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Sa 27., ab 20.00 h, Terrasse des Gasthauses Hä-
mikerberg
Kulturforum Hitzkirch: Open-Air-Konzert

Immer gut informiert!

Änderungen vorbehalten. Den ak-
tuellen Veranstaltungskalender
entnehmen Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



CITROËN C3

VON CHF 2'330.-

BIS CHF 3'410.- KUNDENVORTEIL

ÉDITION TRICOLORE

Mit Vollausrüstung
Hybrid und 100% Elektro

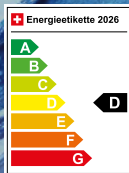
Ab CHF 23'890.-



BIS ZU
8 CITROËN
WE CARE
GARANTIE
MADE IN EUROPE



CITROËN



Angebote gültig für den Kauf vom 01.04.2026–30.04.2026. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Citroën Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. C3 Hybrid 110 Edition Tricolore CHF 23'890.-, durchschnittlicher Verbrauch 5,5 l/100 km; CO₂-Emission 125 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie D. Abgebildetes Modell mit Optionen: C3 Hybrid 110 Edition Tricolore CHF 23'890.-. Maximaler Kundenvorteil von CHF 3'410.- auf den e-C3 Edition Tricolore (Winterpaket, Lackierung Elixir Rot und On-Board-Charger 11 kW geschenkt) im Vergleich zur Ausstattung MAX. Minimaler Kundenvorteil von CHF 2'330.- auf den C3 Edition Tricolore (Winterpaket und Lackierung Banquise Weiss geschenkt) im Vergleich zur Ausstattung MAX. Symbolfoto. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. Die Citroën 8 Jahre We Care Garantie erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre/100'000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen im offiziellen Citroën Händlernetz gemäss Wartungsplan bis zu 8 Jahren oder 160'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.09.2025 in der Schweiz neu verkauften vollelektrischen Citroën Personen- und Nutzfahrzeuge (BEV, exkl. Ami) mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen Citroën Händlernetzes. Die vollständigen Bedingungen finden Sie unter www.citroen.ch.

AutoLeisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch, T 041 917 24 11
verkauf@autoleisibach.ch, www.autoleisibach.ch

**Wir bestellen für Sie innert zwei Arbeitstagen...
jegliche Bücher, Romane, Krimis,
Kinderbücher, Sachbücher usw.**



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Zu vermieten
nähe Schulhaus in
6285 Hitzkirch, Weinstrasse 14,
1 Tiefgaragenplatz
Fr. 120,- pro Monat
Telefon 079 662 13 10

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitstag des Monats.
Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am
20. des Monats.
Abonnement: Fr. 26.-, Adressierte Fr. 30.-, /
PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl.
MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 88 Rp., exkl. MwSt.